

# Jugend musiziert

## 47. Wettbewerb

*Wettbewerbe für das instrumentale  
und vokale Musizieren der Jugend  
unter der Schirmherrschaft des  
Bundespräsidenten*

## Ausschreibung 2010

### **Solowertung**

Streichinstrumente

Akkordeon

Percussion

Mallets

Gesang (Pop)

### **Ensemblewertung**

Duo: Klavier und  
ein Blasinstrument

Klavier-Kammermusik

Vokal-Ensemble

Zupf-Ensemble

Harfen-Ensemble

Alte Musik

© 2009 Deutscher Musikrat  
gemeinnützige  
Projektgesellschaft mbH  
"Jugend musiziert" München

**Redaktion:**

Edgar Auer (verantwortlich)

Oksana Bodnar

Angela Bornhorst

Sabine Stieglmeier

**Layout/Satz:**

Anne Schmidt Design, München

**Druck:**

Stulz Druck & Medien GmbH, München

# Inhalt

- I. Einladung **2**
- II. Trägerschaft und Förderung  
des Bundeswettbewerbs **4**
- III. Mitglieder des Beirats **4**
- IV. Zeitplan **5**
- V. Altersgruppen **5**
- VI. Teilnahmebedingungen **6**
- VII. Kategorien **9**
- VIII. Anforderungen **10**
- IX. Sonderwertungen **19**
- X. Jury **25**
- XI. Leistungsbewertung **25**
- XII. Sonderpreise und Förderungsprämien **27**

## Anhang

- 1. Kommentare – Häufig gestellte Fragen **31**
- 2. "Jugend musiziert" als integriertes Förderprojekt **33**
- 3. Anschriften **35**
- 4. Anschlussförderung **55**
- 5. Weitere Planung **62**

## I. Einladung

“Jugend musiziert“ – der große musikalische Jugendwettbewerb motiviert Jahr für Jahr Tausende von jungen Musikerinnen und Musikern zu besonderen künstlerischen Leistungen. Er ist eine Bühne für viele, die als Solisten oder im Ensemble ihr musikalisches Können in der Öffentlichkeit zeigen und sich einer fachkundigen Jury präsentieren wollen. Neben dem musikalischen Wettbewerb geht es bei “Jugend musiziert“ um die Begegnung musikbegeisterter Jugendlicher und um die Bewältigung einer besonderen künstlerischen Herausforderung. Die konzentrierte Arbeit mit dem Musikinstrument oder der Singstimme, die Auseinandersetzung mit Werken verschiedener Musikepochen oder das gemeinsame Erlebnis beim Musizieren im Ensemble bereichern alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und fördern ihre Entwicklung.

“Jugend musiziert“ hat in 47 Jahren wesentliche Impulse für das Musikleben in Deutschland gegeben. Der Wettbewerb hat künstlerische Maßstäbe gesetzt und auch für weniger gebräuchliche Instrumente, für weniger bekannte Werke und neue Stilrichtungen eine Plattform geschaffen. Die jährlich wechselnden Instrumental- und Vokal-Kategorien liefern wichtige Literaturtipps und geben Anregungen und Ziele für die Arbeit im Unterricht. “Jugend musiziert“ wird von Musikschulen und allgemein bildenden Schulen, von privaten Musikerziehern und Lehrkräften an Hochschulen sowie von vielen musikpädagogischen Verbänden und Interessengemeinschaften gefördert und unterstützt. Die Projektgesellschaft des Deutschen Musikrates, die Landesmusikräte, öffentliche Musikschulen, Vereine und Privatpersonen sichern die organisatorische Durchführung; Bund, Länder und Gemeinden sowie die Sparkassen-Finanzgruppe und zahlreiche weitere private sowie öffentliche Geldgeber stellen die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung.

“Jugend musiziert“ ist offen für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, junge Berufstätige und Studierende, die nicht in einer musikalischen Berufsausbildung stehen.

Der Wettbewerb gliedert sich in drei Phasen:

Aus mehr als 140 Regionalwettbewerben gehen die Teilnehmenden der Landeswettbewerbe hervor. Erste Landespreisträgerinnen und Landespreisträger werden zum Bundeswettbewerb entsandt. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Urkunden und Preise vergeben.

Die besten Leistungen im Bundeswettbewerb zeichnet die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus. Stiftungen, Organisationen, Institutionen und Privatpersonen vergeben darüber hinaus zahlreiche Sonderpreise und Stipendien.

“Jugend musiziert“ steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

**Willkommen und viel Erfolg bei “Jugend musiziert“!**

Deutscher Musikrat  
**Prof. Martin Maria Krüger**

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
**Dr. Ursula von der Leyen**

Deutscher Sparkassen- und Giroverband  
**Heinrich Haasis**

Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder  
**Henry Tesch**

Jugend und Familienministerkonferenz  
**Senatorin Ingelore Rosenkötter**

Deutscher Städtetag  
**Dr. h.c. Petra Roth**

Deutscher Städte- und Gemeindebund  
**Christian Schramm**

Deutscher Landkreistag  
**Hans Jörg Duppré**

Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände  
**Ernst Burgbacher, MdB**

Deutscher Tonkünstlerverband  
**Prof. Rolf Hempel**

Jeunesses Musicales Deutschland  
**Dr. Hans-Herwig Geyer**

Verband deutscher Musikschulen  
**Dr. Winfried Richter**

Verband Deutscher Schulmusiker  
**Prof. Dr. Ortwin Nimczik**

Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung  
**Prof. Dr. Max Fuchs**

Allgemeiner Cäcilien-Verband für Deutschland  
**Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider**

Verband Evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker  
in Deutschland  
**Christoph Bogon**

Arbeitskreis für Schulmusik  
**Prof. Dr. Jürgen Terhag**

## II. Trägerschaft und Förderung des Bundeswettbewerbs

Der Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" wird vom Deutschen Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH, Bonn, getragen.

Durchführende Verbände sind: Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände, Deutscher Tonkünstlerverband (DTKV), Jeunesses Musicales Deutschland (JMD), Verband deutscher Musikschulen (VdM), Verband Deutscher Schulmusiker (VDS).

Die Wettbewerbe werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ländern, den kommunalen Spitzenverbänden und den Kommunen gefördert.

Hauptsponsor von "Jugend musiziert" ist die Sparkassen-Finanzgruppe.

## III. Mitglieder des Beirats

Stand: März 2009

**Prof. Reinhart von Gutzeit**, Salzburg (Vorsitzender)

**Prof. Udo Dahmen**, Mannheim

Präsidium DMR

**Bernhard Fromkorth**, Saarbrücken

Konferenz der Landesmusikräte

**Ekkehard Hessenbruch**, Winterbach

Deutscher Tonkünstlerverband (DTKV)

**Christian Höppner**, Berlin

Deutscher Musikrat e.V.

**Dr. Heike Kramer**, Berlin

Deutscher Sparkassen- und Giroverband

**Prof. Dieter Kreidler**, Wuppertal

Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände

**Ernst-Ullrich R. Neumann**, Senftenberg

Konferenz der Landesmusikräte

**Matthias Pannes**, Bonn

Verband deutscher Musikschulen (VdM)

**Prof. Ulrich Rademacher**, Münster

Klassikpreis Münster/WDR

**Gideon Rosengarten**, Berlin

Arbeitsgemeinschaft der Rundfunkanstalten Deutschlands (ARD)

**Konstanze Sander**, Berlin

Jeunesses Musicales Deutschland (JMD)

**Prof. Dr. Dieter Zimmerschied**, Mainz (stv. Vorsitzender)

Verband Deutscher Schulmusiker (VDS)

**Edgar Auer**, München

Projektleiter "Jugend musiziert"

### Anschrift:

DEUTSCHER MUSIKRAT

gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Wettbewerbe "Jugend musiziert"

Bundesgeschäftsstelle

### Hausanschrift:

Trimburgstraße 2

81249 München

### Postanschrift:

Postfach 66 22 05

81219 München

Tel. (089) 87 10 02-0

Fax (089) 87 10 02-90

jumu@musikrat.de

www.musikrat.de/jumu

www.jugend-musiziert.org

## IV. Zeitplan

Anmeldeschluss: 15. November 2009

- 1. Phase:** Regionalwettbewerbe im Januar und Februar 2010 in über 140 Orten
- 2. Phase:** Landeswettbewerbe im März 2010 in jedem Bundesland und an drei Deutschen Schulen im Ausland. Termine der einzelnen Landeswettbewerbe siehe Anschriftenteil ab Seite 35
- 3. Phase:** Bundeswettbewerb vom **21. bis 29. Mai 2010 in Lübeck**

## V. Altersgruppen

Die Altersgruppen werden folgendermaßen aufgeteilt:

<b>Altersgruppe Ia</b>	nur Regionalwettbewerb	geb. 2002, 2003 und später
<b>Altersgruppe Ib</b>	nur Regionalwettbewerb	geb. 2000, 2001
<b>Altersgruppe II</b>	bis Landeswettbewerb	geb. 1998, 1999
<b>Altersgruppe III</b>	bis Bundeswettbewerb	geb. 1996, 1997
<b>Altersgruppe IV</b>	bis Bundeswettbewerb	geb. 1994, 1995
<b>Altersgruppe V</b>	bis Bundeswettbewerb	geb. 1992, 1993
<b>Altersgruppe VI</b>	bis Bundeswettbewerb	geb. 1989, 1990, 1991
<b>Altersgruppe VII</b>	bis Bundeswettbewerb	geb. 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988

1. Die Teilnahmemöglichkeit für Instrumentalisten endet bei "Jugend musiziert" mit 19–21 Jahren (AG VI).
2. AG VII ist nur für Sänger/innen und Organisten/Organistinnen eingerichtet.
3. Wenn in einer Ensemblewertung Sänger/innen und Organisten/Organistinnen der AG VII beteiligt sind, kann das Durchschnittsalter der gesamten Gruppe in Altersgruppe VII fallen.

## VI. Teilnahmebedingungen

1. Teilnahmeberechtigt sind deutsche Jugendliche innerhalb der genannten Altersgruppen, sofern sie zum Zeitpunkt der Anmeldung (**Stichtag 15. November 2009**) nicht in einer musikalischen Berufsausbildung (Vollstudium) oder Berufspraxis stehen. Von der Teilnahme am Wettbewerb sind ausgeschlossen:

- Musikstudierende, auch bei einem anderen Studienfach als für das im Wettbewerb vorgesehene Instrument
- Studierende für ein künstlerisches Lehramt mit Musik an allgemein bildenden Schulen
- Studierende mit Hauptfach Musik
- Angehörige der Bundeswehrmusikkorps, mit Ausnahme von Wehrpflichtigen
- Bundeswehrsoldaten und Zivildienstleistende, die bereits ein musikalisches Berufsstudium oder eine musikalische Berufspraxis aufgenommen haben
- Musiker/innen, die ihr Musikstudium bereits abgeschlossen haben oder bereits in einer musikalischen Berufspraxis stehen, z.B. in einem Orchester, als Musikpädagoge o.ä.

2. Ziffer VI.1. gilt auch für **ausländische Jugendliche**, wenn sie mindestens ab dem 15. November 2009 ununterbrochen in Deutschland wohnen.

3. Für die Durchführung von Wettbewerben an **Deutschen Schulen im Ausland** und für die Teilnahme deren Schülerinnen und Schüler gelten Sonderregelungen, die der Projektbeirat festlegt. Alle Schülerinnen und Schüler einer Deutschen Schule im Ausland – ungeachtet ihrer Nationalität – sind teilnahmeberechtigt.

4. Die **Anmeldung zum Wettbewerb** ist bis zum 15. November 2009 (Poststempel) an den für den Hauptwohnsitz zuständigen Regionalausschuss zu richten (Einzugsbereiche siehe Anschriftenteil ab Seite 35, im Zweifelsfall an den für die Hauptwohnung zuständigen Landesausschuss oder an die Bundesgeschäftsstelle. Ensembles, deren Mitglieder aus mehreren Regionen oder Bundesländern stammen, senden die Anmeldung an den Regionalausschuss, aus dessen Einzugsbereich der Stimmführer/die Stimmführerin des Ensembles oder die Mehrzahl der Ensemblemitglieder stammt. Der Unterrichtsort ist für die Anmeldung nicht maßgebend. Im Zweifelsfall entscheidet der Landesausschuss, welchem Regionalausschuss die Anmeldung zugeordnet wird. Daraufhin erfolgt die Einladung zur Teilnahme am Regionalwettbewerb. Findet in einer Region kein Wettbewerb statt oder lässt er sich in bestimmten Wettbewerbskategorien nicht durchführen, können Bewerbungen auch einem anderen Regionalwettbewerb zugeordnet werden. Gegebenenfalls werden die Teilnehmenden mehrerer Regionen oder Bundesländer zu einem Wettbewerb zusammengefasst.

5. Die **Anmeldungen** müssen auf einem besonderen Anmeldeformular erfolgen. Dieses ist bei der Bundesgeschäftsstelle "Jugend musiziert", bei den Regional- und Landesausschüssen sowie in Musikschulen erhältlich. Unleserlich und unvollständig ausgefüllte Anmeldungen gelten als nicht erfolgt. Unter [www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org) findet sich auch ein elektronisches Anmeldeformular, das am Bildschirm ausgefüllt,

anschließend ausgedruckt und per Post an den zuständigen Regionalausschuss gesandt werden muss.

6. Bei Minderjährigen muss die Anmeldung die **Einverständniserklärung** der Erziehungsberechtigten und der Instrumentallehrkraft bzw. der Ensembleleitung enthalten. Diese Erklärung gilt zugleich für alle Phasen des Wettbewerbs.

7. Jeder Bewerber/jede Bewerberin (auch jugendliche Begleitpartner/innen und jede Person in der Ensemblewertung) muss ein eigenes **Anmeldeformular** ausfüllen und die Teilnahmebedingungen erfüllen.

## 8. Verhinderung

8.1. Bei Verhinderung der Teilnahme am angebotenen Veranstaltungsort und Termin besteht **in keinem Fall** Anspruch, zu einem Wettbewerb in einer anderen Region bzw. in einem anderen Bundesland zugelassen zu werden.

8.2. Bei unabweisbaren Verhinderungen

- mit ärztlichem Attest nachgewiesene Erkrankung,
- zwingende Teilnahme an schulischen Veranstaltungen,
- Aufnahmeprüfungen an Hochschulen,
- Musterung,
- Kommunion/Konfirmation,...

kann auf Antrag der Teilnehmenden das Wertungsspiel in einem anderen Regional- oder Landeswettbewerb stattfinden. Der Antrag dafür muss an den für den Hauptwohnsitz zuständigen Ausschuss gestellt werden. Nur der kann sich um die Vermittlung zu einem anderen Regional- oder Landeswettbewerb bemühen.

8.3. Diese Wettbewerbsteilnahme wird als Gastwertung behandelt.\*

\* Gastwertungen können in der Regel bei der Vergabe von Sonderpreisen nicht berücksichtigt werden.

9. Die Termine der **Regional- und Landeswettbewerbe** werden von den Regional- und Landesausschüssen bekannt gegeben bzw. können dort erfragt werden. Die Anmeldung der ersten Preisträger/innen zum Landeswettbewerb wird vom jeweiligen Regionalausschuss, für den Bundeswettbewerb vom Landesausschuss vorgenommen.

10. Ein zum Regionalwettbewerb angemeldetes **Wettbewerbsprogramm** ist verbindlich. Wollen weitergeleitete Wettbewerbsteilnehmer/innen ihr Vorspielprogramm ändern, so muss die Programmänderung spätestens 4 Wochen vor dem Landeswettbewerb bzw. 6 Wochen vor dem Bundeswettbewerb beim zuständigen Ausschuss schriftlich eingehen. Eine nachträgliche Änderung des Vorspielprogramms muss nicht akzeptiert werden.

11. Die Teilnehmenden sind für die Einhaltung der Ausschreibungsbedingungen, insbesondere der Zusammenstellung des Wertungsprogramms, selbst verantwortlich.

## 12. Mehrfachteilnahme

12.1. In der Solowertung kann sich jeder Teilnehmende innerhalb eines Wettbewerbsjahres nur einmal mit dem gleichen Instrument beteiligen.

12.2. Begleitpartner/innen können beliebig oft teilnehmen.

12.3. In der Ensemblewertung können Teilnehmende innerhalb eines Wettbewerbsjahres mit dem gleichen Instrument in derselben Kategorie höchstens zweimal teilnehmen. Alle Spielpartner/innen im zweiten Ensemble müssen andere Teilnehmende sein als im ersten Ensemble.

13. Die Teilnehmenden haben keinen Anspruch darauf, dass ihnen die für das Spielprogramm des Wettbewerbs benötigten **Instrumente** (ausgenommen Klavier und Orgel) vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden. Bei den vom Veranstalter bereitgestellten Instrumenten sind Einwendungen gegen Art und Beschaffenheit ausgeschlossen.

14. Die für die Teilnahme am Regional-, Landes- und Bundeswettbewerb entstehenden **Fahrtkosten** sowie die Kosten für Aufenthalt, Begleitpersonen usw. können nicht erstattet werden und sind von den Teilnehmenden bzw. den Erziehungsberechtigten selbst zu tragen.

15. Den Teilnehmenden des Bundeswettbewerbs wird nach Möglichkeit kostengünstige Gemeinschaftsunterkunft und -verpflegung bereitgestellt; ein Anspruch hierauf besteht nicht.

16. Preisträgerinnen und Preisträger sind verpflichtet in **Abschlussveranstaltungen** der jeweiligen Wettbewerbsphasen mitzuwirken, sofern sie dazu aufgefordert werden. Ein Anspruch, in Abschlussveranstaltungen vorgestellt zu werden, besteht jedoch nicht.

17. Der Wettbewerbsveranstalter haftet nicht für **Personen- und Sachschäden**, die im Zusammenhang mit Veranstaltungen der Wettbewerbe "Jugend musiziert" entstehen. Desgleichen besteht seitens des Veranstalters kein Versicherungsschutz für das Musikinstrument der Wettbewerbsteilnehmenden.

18. Der Teilnehmende erklärt sein **Einverständnis** mit Rundfunk- und Fernsehaufnahmen und Rundfunk- und Fernsehsendungen sowie mit Aufzeichnungen auf Ton- und Bildträgern (einschließlich deren Vervielfältigung), die im Zusammenhang mit Wettbewerbsveranstaltungen gemacht werden. Er überträgt etwa hieraus entstehende Rechte mit der Anerkennung der Teilnahmebedingungen auf den Veranstalter. Private und kommerzielle Aufzeichnungen von Wettbewerbsveranstaltungen (Wertungsspiele und Konzerte) auf Bild- und Tonträgern sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht erlaubt. Dieses Einverständnis gilt für alle Wettbewerbsebenen.

19. Der Teilnehmende, bzw. die Erziehungsberechtigten erklären das **Einverständnis** mit der Veröffentlichung seiner/ihrer Ergebnisse, auch in elektronischen Medien.

20. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmende bzw. erkennen die Erziehungsberechtigten die Bedingungen der **Ausschreibung** des Wettbewerbs an.

21. **Auskünfte** können beim zuständigen Regional- oder Landesausschuss oder bei der Bundesgeschäftsstelle der Wettbewerbe "Jugend musiziert" eingeholt werden.

22. In **Zweifelsfällen**, die die Ausschreibung betreffen, entscheidet der Projektleiter "Jugend musiziert".

## VII. Kategorien

Ausgeschrieben werden folgende Kategorien in den angegebenen Altersgruppen:

1. Die Teilnahmemöglichkeit für Instrumentalisten endet bei "Jugend musiziert" mit 19–21 Jahren (AG VI).
2. AG VII ist nur für Sänger/innen und Organisten/Organistinnen eingerichtet.
3. Wenn in einer Ensemblewertung Sänger/innen und Organisten/Organistinnen der AG VII beteiligt sind, kann das Durchschnittsalter der gesamten Gruppe in Altersgruppe VII fallen.

### Solowertung:

- Streichinstrumente solo oder mit Begleitung
  - Violine Altersgruppen I–VI
  - Viola Altersgruppen I–VI
  - Violoncello Altersgruppen I–VI
  - Kontrabass Altersgruppen I–VI
- Akkordeon solo
  - M II Altersgruppen I–III
  - M III Altersgruppen I–III
  - M II und M III Altersgruppen IV–VI
- Schlagzeug solo  
Die Teilnahme ist nur in einer der folgenden Kategorien möglich:
  - Percussion solo Altersgruppen I–VI
  - Mallets solo Altersgruppen I–VI
- Gesang solo (Pop) Altersgruppen III–VII

### Ensemblewertung:

- Duo: Klavier und ein Blasinstrument Altersgruppen I–VI
- Klavier-Kammermusik Altersgruppen I–VI
- Vokal-Ensemble, allein oder mit Begleitung Altersgruppen I–VII
  - 2 Sängerinnen/Sänger
  - 3–6 Sängerinnen/Sänger
- Zupf-Ensemble Altersgruppen I–VI
  - Gitarrenduo
  - 2–5 Spielende: Gitarre, Mandoline/Mandola, Zither, auch gemischte Besetzungen, außer Gitarrenduo
- Harfen-Ensemble Altersgruppen I–VI
- „Alte Musik“ Altersgruppen III–VI  
für Instrumentalisten  
Altersgruppen III–VII  
für Sänger/innen,  
Organisten und  
Organistinnen

## Regional begrenzte Kategorien:

- Hackbrett (Ensemble) Bayern
- Bağlama, DJ Nordrhein-Westfalen
- Populäre Musik – Gitarre (Pop), Bass (Pop), Drumset (Pop), DJ, Bağlama-Ensemble, Interkulturelle Perkussion, Sonderwertung Klassik Berlin
- Zister (solo und mit anderen Instrumenten) Thüringen

Für die detaillierten Ausschreibungen dieser Kategorien wenden Sie sich bitte an den zuständigen Landesausschuss "Jugend musiziert" (ab Seite 35).

## VIII. Anforderungen

### 1) Für alle Teilnehmenden gilt:

a) Das Vorspielprogramm kann frei gewählt werden, es muss sich aus Werken verschiedener Stilepochen zusammensetzen. Grundsätzlich ist Originalliteratur erwünscht. Instrumentengerechte Bearbeitungen sind zugelassen.

b) Die Stilepochen sind wie folgt gegliedert:

a = Musik bis ca. 1650 (Renaissance, Frühbarock)

b = Musik bis ca. 1750 (Barock)

c = Musik bis ca. 1820 (Frühklassik, Klassik)

d = Musik bis Anfang des 20. Jahrhunderts (Romantik, Impressionismus)

e = Musik ab ca. 1910, erweitert tonal, rhythmusbetont (Formstrenge Musik des 20. Jahrhunderts, Klassische Moderne, auskomponierter Jazz)

f = Musik ab ca. 1910, Kompositionen, die in mindestens einer musikalischen Eigenschaft (z.B. tonal, thematisch, motivisch, metrisch, formal, spiel- oder gesangstechnisch oder in der Notation) deutlich von der Tradition des 19. Jahrhunderts oder der der Klassischen Moderne abweichen.

c) Bei der Darbietung von Musik der Epochen „e“ und „f“ sind der Jury zwei **Leseexemplare** für die Dauer des Wertungsspiels zur Verfügung zu stellen.

d) Für das Vorspiel im Wettbewerb "Jugend musiziert" steht eine **Auftrittszeit** zur Verfügung, die je nach Altersgruppe mit einer Mindest- und Höchstspieldauer festgelegt ist. Die Jury hat das Recht, bei Überschreitung das Vorspiel abubrechen. Die Auftrittszeit beginnt mit dem ersten Ton des ersten Werkes und endet mit dem letzten Ton des letzten Werkes.

## 2) Solowertung

a) Für die Wertung **Streichinstrumente** gilt:

- Streichinstrumente allein oder mit Begleitung, getrennt gewertet nach: Violine – Viola – Violoncello – Kontrabass
- Es sind langsame und schnelle Sätze vorzutragen
- Das Wertungsprogramm darf höchstens zwei Solokonzerte enthalten.

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei Originalwerke/ Sätze aus zwei unterschiedlichen Epochen	6–10 Minuten
III	mindestens drei Originalwerke/ Sätze aus drei unterschiedlichen Epochen	10–15 Minuten
IV bis VI	mindestens drei Originalwerke/ Sätze aus drei unterschiedlichen Epochen	15–20 Minuten

Der Begleitpart sollte von Jugendlichen übernommen werden. Zugelassen als Begleitinstrumente sind Klavier, Cembalo, Gitarre/Laute, Harfe und Akkordeon bzw. B.c., nicht jedoch elektronische Instrumente. Für jugendliche Begleitpartner/innen in den Altersgruppen I bis VI wird eine Wertung vorgenommen, wenn sie den Teilnahmebedingungen entsprechen, eine Wertung wünschen und mit wenigstens zwei Werken verschiedener Epochen am Vorspielprogramm beteiligt sind. Die Begleitung darf in den Altersgruppen III bis VI nicht durch die Instrumentallehrer des Bewerbers/der Bewerberin erfolgen.

b) Für die Wertung **Akkordeon** gilt:

- Akkordeon allein ohne Begleitung
- Die Wertung Akkordeon erfolgt in den Altersgruppen I bis III getrennt nach MII/MIII, in den Altersgruppen IV bis VI gemeinsam
- Es sind langsame und schnelle Sätze vorzutragen

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei Werke/Sätze <ul style="list-style-type: none"><li>• ein Originalwerk</li><li>• ein stilistisch anderes Originalwerk oder eine instrumentengerechte Bearbeitung</li></ul>	6–10 Minuten
III	mindestens drei Werke/Sätze <ul style="list-style-type: none"><li>• zwei stilistisch unterschiedliche Originalwerke</li><li>• ein stilistisch anderes Originalwerk oder eine instrumentengerechte Bearbeitung</li></ul>	10–15 Minuten
IV bis VI	mindestens drei Werke/Sätze <ul style="list-style-type: none"><li>• zwei stilistisch unterschiedliche Originalwerke</li><li>• ein stilistisch anderes Originalwerk oder eine instrumentengerechte Bearbeitung</li></ul>	15–20 Minuten

c) Für die Wertung **Schlagzeug** gilt:

Die Teilnahme ist nur in einer der folgenden Kategorien möglich:

1. Percussion solo ohne Begleitung
2. Mallets solo ohne Begleitung

**1. Für die Wertung „Percussion solo“ gilt:**

Die Forderung nach „Epochenvielfalt“ wird in der Wertung Schlagzeug durch „Instrumentenvielfalt“ ersetzt.

Die Instrumentalgruppen sind:

A: Pauke

B: Kleine Trommel

C: Mallets (Marimba, Vibraphon, Xylophon, u. ä.)

D: Set-up/Drum-Set (ohne elektronisches/digitales Instrumentarium)

E: Folklore-Instrumente

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei Werke/Sätze • aus mindestens zwei Instrumentalgruppen, davon mindestens ein Werk aus der Instrumentalgruppe A, B oder C	6–10 Minuten
III	mindestens drei Werke/Sätze • aus mindestens drei Instrumentalgruppen	10–15 Minuten
IV bis VI	mindestens drei Werke/Sätze • aus mindestens drei Instrumentalgruppen	15–20 Minuten

## 2. Für die Wertung „Mallets solo“ gilt:

- Zugelassene Instrumente sind: Marimba und Vibraphon (nur in den AG I und II zusätzlich Xylophon)
- Die Instrumente können gewechselt werden.

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei Werke/Sätze • ein Originalwerk • ein stilistisch anderes Originalwerk oder eine instrumentengerechte Bearbeitung	6–10 Minuten
III	mindestens drei Werke/Sätze • zwei stilistisch unterschiedliche Originalwerke • ein stilistisch anderes Originalwerk oder eine instrumentengerechte Bearbeitung	10–15 Minuten
IV bis VI	mindestens drei Werke/Sätze • zwei stilistisch unterschiedliche Originalwerke • ein stilistisch anderes Originalwerk oder eine instrumentengerechte Bearbeitung	15–20 Minuten

d) Für die Wertung **Gesang (Pop)** gilt:

- Ein Titel muss völlig unbegleitet präsentiert werden.
- Weitere Titel müssen mit Begleitung dargeboten werden, davon höchstens einer mit Playback (das Playback kann selbst gestaltet sein).
- Die Teilnehmenden der Altersgruppen IV–VII präsentieren innerhalb ihres Programms mindestens eine eigene Komposition oder Improvisation. Dieser Beitrag kann unbegleitet sein.
- Der von den Teilnehmenden gesungene Part darf nicht im Playback gedoppelt sein.
- Es kann mit und ohne Mikrofon gesungen werden.
- Die präsentierten Titel müssen unterschiedlichen Charakters sein (Stil/Tempo).

Altersgruppen	Programm	Auftrittszeit
III	• mindestens zwei Titel unterschiedlichen Charakters	6–10 Minuten
IV	• mindestens drei Titel unterschiedlichen Charakters	10–15 Minuten
V bis VII	• mindestens drei Titel unterschiedlichen Charakters	15–20 Minuten

Für die mit Begleitung vorgetragene Titel gilt:

- Die Begleitung kann bei einem Titel durch ein Playback erfolgen.
- Der Teilnehmende kann sich selber begleiten oder kann sich von höchstens einem/einer Instrumentalbegleiter/in begleiten lassen.

Für jugendliche Begleitpartner/innen in den Altersgruppen I bis VI wird eine Wertung vorgenommen, wenn sie den Teilnahmebedingungen entsprechen, eine Wertung wünschen und mit wenigstens zwei Titeln am Vorspielprogramm beteiligt sind. Die Begleitung darf in den Altersgruppen IV bis VII nicht durch die Gesangslehrkraft des Bewerbers/der Bewerberin erfolgen.

Begleitinstrumente:

Es besteht keine Einschränkung bei der Wahl des Begleitinstruments. Die Teilnehmenden haben keinen Anspruch darauf, dass ihnen die für das Spielprogramm des Wettbewerbs benötigten Instrumente (ausgenommen Klavier) vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden. Bei den vom Veranstalter bereitgestellten Instrumenten sind Einwendungen gegen Art und Beschaffenheit ausgeschlossen. Es empfiehlt sich allerdings ein frühzeitiger Anruf beim Veranstalter des Wettbewerbs.

### 3) Ensemblewertung

#### Allgemeine Bestimmungen

Für alle Ensemblewertungen gilt:

- Es sind langsame und schnelle Sätze vorzutragen
- Alle Teilnehmenden einer Gruppe müssen am gesamten Programm beteiligt sein
- Innerhalb der Gruppe können die Instrumente im Rahmen der zugelassenen Besetzung getauscht werden
- Keine chorische Besetzung, d. h. keine Stimmverdoppelung
- Kein Dirigent

Alle Teilnehmenden der Gruppe müssen den Teilnahmebedingungen entsprechen.

a) Für die Wertung **Duo: Klavier und ein Blasinstrument** gilt:

Mögliche Besetzungen, getrennt gewertet nach:

- Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument
- Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument
- Nicht zugelassenes Blasinstrument: Blockflöte
- Beide Spielpartner/innen müssen gleichberechtigte Aufgaben haben
- B.c.-Literatur, Konzerte und andere im Original vom Orchester begleitete Werke sind nicht zugelassen.
- Siehe auch allgemeine Bestimmungen oben

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei Originalwerke/ -sätze aus unterschiedlichen Epochen	6–10 Minuten
III bis VI	<ul style="list-style-type: none"><li>• ein mehrteiliges Originalwerk, ganz vorbereitet*</li><li>• ein weiteres Originalwerk (Satz) aus einer anderen Epoche</li></ul>	10–20 Minuten

\* Sollte das Werk länger als 20 Minuten dauern, entscheidet die Jury, welche Teile vorzutragen sind.

b) Für die Wertung **Klavier-Kammermusik** gilt:

- Mögliche Besetzungen sind:
  - Klavier und 2 bis 4 Streichinstrumente
  - Klavier und 1 Blasinstrument (außer Blockflöte) und 1 bis 3 Streichinstrumente
- Die Wertungen werden nicht getrennt durchgeführt
- Siehe auch allgemeine Bestimmungen auf Seite 15

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei Originalwerke/ -sätze aus zwei unterschiedlichen Epochen	6–10 Minuten
III bis VI	mindestens zwei Originalwerke/ -sätze aus zwei unterschiedlichen Epochen	10–20 Minuten

c) Für die Wertung **Vokal-Ensemble** gilt:

- Mögliche Besetzungen sind, getrennt gewertet nach:
  - 2 Sängerinnen/Sänger allein oder mit Begleitung
  - 3–6 Sängerinnen/Sänger allein oder mit Begleitung
- Siehe auch allgemeine Bestimmungen auf Seite 15

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei Originalwerke/ -sätze aus zwei unterschiedlichen Epochen	6–10 Minuten
III bis VII	mindestens zwei Originalwerke/ -sätze aus zwei unterschiedlichen Epochen	10–20 Minuten

Der Begleitpart sollte in der Regel von Jugendlichen übernommen werden. Zugelassen als Begleitinstrumente sind Klavier, Cembalo, Gitarre/Laute, Harfe und Akkordeon bzw. B.c., nicht jedoch elektronische Instrumente. Für jugendliche Begleitpartner/innen in den Altersgruppen I bis VI wird eine Wertung vorgenommen, wenn sie den Teilnahmebedingungen entsprechen, eine Wertung wünschen und wenigstens mit zwei Werken verschiedener Epochen am Vorspielprogramm beteiligt sind. Die Begleitung darf in den Altersgruppen III bis VII nicht durch die Instrumentallehrkraft der Teilnehmer/innen erfolgen. Es besteht kein Anspruch, eine Begleitung durch die Wettbewerbsorganisation gestellt zu bekommen.

d) Für die Wertung **Zupf-Ensemble** gilt:

- Möglich sind Besetzungen mit 2 bis 5 Spielenden mit ausschließlich Gitarre, Mandoline, Zither
- Mögliche Besetzungen, getrennt gewertet nach:
  - Gitarrenduo
  - 2–5 Spielende Gitarre, Mandoline/Mandola, Zither, auch gemischte Besetzungen, außer Gitarrenduo
- Siehe auch allgemeine Bestimmungen auf Seite 15

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei Originalwerke/ -sätze aus zwei unterschiedlichen Epochen	6–10 Minuten
III bis VI	mindestens zwei Originalwerke/ -sätze aus zwei unterschiedlichen Epochen	10–20 Minuten

e) Für die Wertung **Harfen-Ensemble** gilt:

- Möglich sind Besetzungen mit 2 bis 6 Harfen allein, ohne Begleitung (nicht zugelassen sind Ensembles mit historischen Harfen)
- Siehe auch allgemeine Bestimmungen auf Seite 15

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
I und II	mindestens zwei Originalwerke/ -sätze aus zwei unterschiedlichen Epochen	6–10 Minuten
III bis VI	mindestens zwei Originalwerke/ -sätze aus zwei unterschiedlichen Epochen	10–20 Minuten

f) Für die Wertung „**Alte Musik**“ gilt:

Zugelassen sind:

- Ensembles von 2 bis 13 Spielenden/Vokalisten, alle Teilnehmenden der Gruppe müssen bei allen Werken beteiligt sein. Die Instrumente können gewechselt werden.
- Sängerinnen oder Sänger und/oder vorrangig alle historischen Instrumente, für die bis ca. 1800 komponiert worden ist. Einzelne Instrumente können durch verwandte „klassische“ Instrumente ersetzt werden.
- Ensembles mit 2 bis 6 Spielenden auf historischen Harfen

Nicht zugelassen sind:

In anderen Ensemblewertungen von “Jugend musiziert“ angebotene Besetzungen, nämlich:

- Vokal-Ensemble (2 bis 6 Sängerinnen/Sänger)
- Zupf-Ensemble (2 bis 5 Spielende Gitarre, Mandoline, Zither)
- Harfen-Ensemble (2 bis 6 Spielende nur Harfe)
- Bläser-Ensemble (2 bis 5 Spielende gleiche Instrumente oder gemischte Bläserbesetzungen– auch Blockflöte)
- Streicher-Ensemble (2 bis 5 Spielende gleiche Instrumente oder gemischte Streicherbesetzungen)
- Schlagzeug-Ensemble (2 bis 6 Spielende nur Schlagzeug)
- Klavier, Neuentwicklungen des 19. und 20. Jahrhunderts

Literatur:

- Entsprechend dem Instrumentarium von Mittelalter bis Frühklassik
  - Transkriptionen und stilistisch adäquate Bearbeitungen, der Praxis der Zeit entsprechend, sind erlaubt und fließen in die Bewertung ein.
1. Die Teilnahmemöglichkeit für Instrumentalisten endet bei “Jugend musiziert“ mit 19–21 Jahren (AG VI).
  2. AG VII ist nur für Sänger/innen und Organisten/Organistinnen eingerichtet.
  3. Wenn in einer Ensemblewertung Sänger/innen und Organisten/Organistinnen der AG VII beteiligt sind, kann das Durchschnittsalter der gesamten Gruppe in Altersgruppe VII fallen.

Altersgruppen	Anforderung	Auftrittszeit
III bis VI Mit Vokalisten: III bis VII	mindestens zwei Werke unterschiedlicher Stile und/oder Gattungen, davon ein ganzes mehrteiliges Werk	15–30 Minuten

## **IX. Sonderwertungen**

### **WESPE – Wochenenden der Sonderpreise 2010**

Mit WESPE setzt "Jugend musiziert" neue Initiativen und Schwerpunkte. Mehr als im Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" geht es darum, das instrumentale Können in den Dienst der Musik zu stellen und sich noch nicht aufgeführten, weniger bekannten oder besonders schwierig zu interpretierenden Werken zu widmen. "Jugend musiziert" will die besten jungen Interpretinnen und Interpreten zur Auseinandersetzung mit Unbekanntem und zum Wagnis des Neuen ermuntern. Produktive Neugierde und Kreativität sollen gefördert werden. Dabei spielt neben dem Wettbewerbs- auch der Begegnungscharakter eine wichtige Rolle: Hier treffen sich unter dem gemeinsamen Nenner eines bestimmten Sonderpreises unterschiedliche Besetzungen und alle Altersgruppen.

#### **Allgemeine Bedingungen**

- Eine Mehrfachteilnahme mit unterschiedlichen Werken in verschiedenen Kategorien ist möglich. Die Teilnahme mit demselben Werk ist nur in einer Kategorie gestattet.
- Alle Preisträger/innen des Bundeswettbewerbs dürfen sich für die WESPE-Kategorien zu neuen Besetzungen zusammenfinden oder solistisch antreten. Dies gilt nicht für jene Kategorien, bei denen die Nominierung zur WESPE-Teilnahme aufgrund der Darbietung eines Werkteils durch die Bundesjury erfolgt ist (Klassische Moderne, zeitgenössisches Werk, für "Jugend musiziert" komponiertes Werk, „Klassikpreis“).

#### **Kategorien**

##### **BESTE INTERPRETATION EINES EIGENEN WERKS**

Die Interpretation eines vorgegebenen Notentextes ist zweifelsohne eine kreative Leistung von hohem künstlerischem Wert. Um die Kreativität der Wettbewerbsteilnehmer noch weiter zu fördern, ermöglicht die Sonderwertung den Vortrag selbst komponierter Stücke. Damit wird die historische Einheit von Komponist und Interpret in Erinnerung gerufen, die Jahrhunderte lang die Regel in der Musizierpraxis war und die in der zeitgenössischen Musik (ganz besonders im Pop-Bereich) wieder gang und gäbe ist. Stil, Form, oder Gattung der Komposition sind frei wählbar.

<b>Erforderliche Literatur</b>	Von einem Mitglied des teilnehmenden Ensembles bzw. vom ausführenden Solisten komponiertes Werk	
<b>Voraussetzung</b>	Teilnahme am Bundeswettbewerb 2010 Der Komponist/die Komponistin muss Mitglied des interpretierenden Ensembles oder ausführender Solist sein.	
<b>Qualifikation</b>	Ein 1., 2. oder 3. Preis im Bundeswettbewerb 2010*	
<b>Einladung zur Teilnahme</b>	Juni 2010	
<b>Wertungsprogramm</b>	Das zu WESPE angemeldete Werk muss nicht Bestandteil des Wertungsprogramms am Bundeswettbewerb gewesen sein.	max. 10 Min.

\* „Jugend musiziert“ muss sich eine Auswahl vorbehalten, falls die Zahl der Anmeldungen die Kapazitäten überschreitet. Sie würde gegebenenfalls auf der Grundlage der Ergebnisse beim Bundeswettbewerb erfolgen.

## **BESTE INTERPRETATION EINES ZEITGENÖSSISCHEN WERKS**

Die „Sonderwertung Z“ ist im Bundeswettbewerb seit vielen Jahren eine bekannte Größe. Gespielt wurden bisher daraus Werke des 20. und 21. Jahrhunderts. Für die hier vorgestellte Sonderwertung für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werks wünscht sich „Jugend musiziert“ die Beschäftigung mit neuester Musik, dazu wurde die neue Epochenbezeichnung „f“ geschaffen: Gemeint ist Neue Musik ab ca. 1910: Kompositionen, die von der Tradition deutlich abweichen.

<b>Erforderliche Literatur</b>	Werke der Epoche f*	
<b>Voraussetzung</b>	Teilnahme am Bundeswettbewerb 2010 in den ausgeschriebenen Kategorien mit einem Werk/Satz der Epoche „f“	
<b>Qualifikation</b>	Entsprechend hohe Bewertung durch die Jury im Bundeswettbewerb 2010, die eine Teilnahme an WESPE empfiehlt.	
<b>Einladung zur Teilnahme</b>	Juni 2010	
<b>Wertungsprogramm</b>	Das Werk aus dem Bundeswettbewerb; falls dort nur teilweise gespielt, kann es in der Sonderwertung bis zur Maximalspielzeit von 10 Minuten durch weitere Teile desselben Werkes ergänzt werden.	max. 10 Min.

\* Kompositionen ab 1910, die in mindestens einer musikalischen Eigenschaft (beispielsweise tonal, thematisch, motivisch, metrisch, formal, spiel- oder gesangstechnisch oder in der Notation) von der Tradition deutlich abweichen.

## BESTE INTERPRETATION EINES WERKES DER KLASSISCHEN MODERNE

Im Wesentlichen sind es die Werke aus dem stilistischen Umkreis von Komponisten wie Paul Hindemith, Igor Strawinsky, Bela Bartók und ihren Schülern (wie Harald Genzmer, Bertold Hummel und vielen anderen), die für diesen Sonderpreis in Frage kommen.

Mit der neuen Unterscheidung zwischen der Epoche „e“ (Klassische Moderne, ca. 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts) und „f“ (Neue Musik ab 1910) erhalten beide Epochen jeweils ein neues Gewicht.

So erfahren wir in der Klassischen Moderne eine „Neuordnung des Tonmaterials unter Wahrung des Prinzips der Tonalität“. Werke, die eine Brücke sein können zwischen Tradition und Moderne.

<b>Erforderliche Literatur</b>	Werke aus dem stilistischen Umkreis von Komponisten wie Igor Strawinsky, Bela Bartók, Dimitri Schostakowitsch, Frank Martin, Arthur Honegger, Paul Hindemith und ihren Schülern.	
<b>Voraussetzung</b>	Teilnahme am Bundeswettbewerb 2010 in den ausgeschriebnen Kategorien mit einem Werk/Satz der Epoche „e“	
<b>Qualifikation</b>	Entsprechend hohe Bewertung durch die Jury im Bundeswettbewerb 2010, die eine Teilnahme an WESPE empfiehlt.	
<b>Einladung zur Teilnahme</b>	Juni 2010	
<b>Wertungsprogramm</b>	Das beim Bundeswettbewerb gespielte Werk mit allen Sätzen. Es sind auch Werke mit längerer Spieldauer zugelassen, wenn sie vollständig vorbereitet werden. Sollte das Werk länger als 20 Minuten dauern, entscheidet die WESPE-Jury, welche Teile vorzutragen sind.	10–20 Min.

## BESTE INTERPRETATION EINES FÜR “JUGEND MUSIZIERT“ KOMPONIERTEN WERKS (URAUFFÜHRUNG)

Hier will “Jugend musiziert“ Euch animieren, Komponistinnen oder Komponisten anzusprechen, ein neues Werk für Euch zu schreiben und vielleicht gemeinsam einzustudieren. Die dabei gewonnen Erfahrungen auch hinsichtlich neuer oder ungewöhnlicher Spiel- oder Gesangstechniken werden Euch mit Sicherheit musikalisch weiterbringen.

Dieses Projekt verspricht ein spannendes musikalisches Abenteuer und vielleicht entsteht ganz nebenbei neue Wettbewerbsliteratur für zukünftige “Jugend musiziert“-Jahrgänge.

<b>Erforderliche Literatur</b>	Für „Jugend musiziert“ komponiertes und beim oder anlässlich des Wettbewerb(s) uraufgeführtes Werk	
<b>Voraussetzung</b>	Teilnahme am Bundeswettbewerb 2010 mit dem zu WESPE angemeldeten Werk	
<b>Qualifikation</b>	Entsprechend hohe Bewertung durch die Jury im Bundeswettbewerb 2010, die eine Teilnahme an WESPE empfiehlt.	
<b>Einladung zur Teilnahme</b>	Juni 2010	
<b>Wertungsprogramm</b>	Das beim oder anlässlich des Bundeswettbewerb(s) uraufgeführte Werk. Es sind auch Werke mit längerer Spieldauer zugelassen, wenn sie vollständig vorbereitet werden. Sollte das Werk länger als 20 Minuten dauern, entscheidet die WESPE-Jury, welche Teile vorzutragen sind.	max. 15 Min.

## **BESTE INTERPRETATION EINES WERKS EINER KOMPONISTIN**

Clara Schumann und Fanny Hensel-Mendelssohn werden gerne genannt, wenn belegt werden soll, dass es schon immer erfolgreiche Komponistinnen gegeben hat. Es ist jedoch unbestritten, dass die Gesellschaft seit je mit der Vorstellung Probleme hat, Frauen könnten genauso gut komponieren wie Männer. Mit dem Sonderpreis sollen Werke von Komponistinnen mehr ins Rampenlicht gerückt werden. Zu welcher Zeit die ausgewählten Komponistinnen gelebt haben, ist gleichgültig. Werke der Gegenwart sind ebenso willkommen wie Werke vergangener Jahrhunderte.

<b>Erforderliche Literatur</b>	Von einer Komponistin unserer oder vergangener Zeit geschriebenes Werk	
<b>Voraussetzung</b>	Teilnahme am Bundeswettbewerb 2010	
<b>Qualifikation</b>	Ein 1., 2. oder 3. Preis im Bundeswettbewerb 2010*	
<b>Einladung zur Teilnahme</b>	Juni 2010	
<b>Wertungsprogramm</b>	Das zu WESPE angemeldete Werk muss nicht Bestandteil des Wertungsprogramms am Bundeswettbewerb gewesen sein.	5–10 Min.

\* „Jugend musiziert“ muss sich eine Auswahl vorbehalten, falls die Zahl der Anmeldungen die Kapazitäten überschreitet. Sie würde gegebenenfalls auf der Grundlage der Ergebnisse beim Bundeswettbewerb erfolgen.

## BESTE INTERPRETATION EINES WERKS DER „VERFEMTEN MUSIK“

Dem diktatorischen Regime des Nationalsozialismus (1933–1945) gelang es, innerhalb weniger Jahre auch das Kulturleben in Deutschland „gleichzuschalten“ und unliebsame künstlerische Tätigkeit zu ersticken.

Alle Künstler jüdischer Abstammung, aber auch solche, die aus künstlerischer Überzeugung oder aus politischen Gründen der nationalsozialistischen Ideologie entgegenstanden, wurden zum Schweigen gebracht. Sie erhielten Berufsverbot, wurden aus ihren Ämtern bei Kulturinstitutionen gefeuert und durften nicht mehr öffentlich auftreten oder aufgeführt werden.

Bereits 1937 war im „Haus der Kunst“ in München die Ausstellung „Entartete Kunst“ eröffnet worden, in der als abschreckend bezeichnete Beispiele Bilder von Franz Marc und Oskar Kokoschka bis Max Ernst und Paul Klee gezeigt wurden. Hitler erklärte dazu: „Wir werden von jetzt ab einen unerbittlichen Säuberungskrieg führen gegen die letzten Elemente unserer Kulturzersetzung“.

Ein Jahr später wurde in Düsseldorf im Rahmen der ersten „Reichsmusiktage“ die Ausstellung „Entartete Musik“ präsentiert.

Sie griff Komponisten wie Arnold Schönberg, Kurt Weill und Hanns Eisler an, die nicht mehr gespielt werden durften und die, wie auch viele andere Künstler, Deutschland bereits verlassen hatten.

Ab 1939 wurden vor allem jüdische Musiker, die nicht ins Exil geflohen waren, in Konzentrationslager verschleppt und ermordet. Nur wenige überlebten den Terror des Nationalsozialismus. Mit der Sonderwertung „Verfemte Musik“ will „Jugend musiziert“ an alle verfolgten und ermordeten Komponisten erinnern. Wir möchten Euch anregen, Euch mit ihren immer noch unbekannteren Werken zu beschäftigen. Sie haben es wegen ihrer künstlerischen Bedeutung verdient.

<b>Erforderliche Literatur</b>	Ein Werk von Komponistinnen/Komponisten, die vom Nationalsozialismus oder anderen repressiven Herrschaftssystemen verfolgt wurden.*	
<b>Voraussetzung</b>	Teilnahme am Bundeswettbewerb 2010	
<b>Qualifikation</b>	Ein 1., 2. oder 3. Preis im Bundeswettbewerb 2010**	
<b>Einladung zur Teilnahme</b>	Juni 2010	
<b>Wertungsprogramm</b>	Das zu WESPE angemeldete Werk muss nicht Bestandteil des Wertungsprogramms am Bundeswettbewerb gewesen sein.	10–15 Min.

\* Eine Beispielliste ist über die Bundesgeschäftsstelle zu beziehen. Werke, die nicht dieser Liste entstammen, können unter der Bedingung zugelassen werden, dass der Teilnehmende begründet, warum das Werk in die Kategorie gehört, und die Projektleitung diese Begründung anerkennt.

\*\* „Jugend musiziert“ muss sich eine Auswahl vorbehalten, falls die Zahl der Anmeldungen die Kapazitäten überschreitet. Sie würde gegebenenfalls auf der Grundlage der Ergebnisse beim Bundeswettbewerb erfolgen.

## „KLASSIKPREIS“ MÜNSTER

Wer wie bei „Jugend musiziert“ in 10 bis 20 Minuten alles zeigen können will und sich mit Musik verschiedener Epochen sinnlich, athletisch, spontan und trotzdem reif, sehr persönlich und trotzdem stilistisch geschliffen einer Jury präsentieren will, der könnte leicht zum musikalischen Kurzstreckenläufer oder zur Serviererin von Tonkunst-Häppchen werden. Der Klassikpreis will mehr!

Seit 20 Jahren fördern die Stadt Münster und der WDR die Auseinandersetzung mit einem ganzen mehrsätzigen Werk der Wiener Klassik, also von Haydn, Mozart, Beethoven und auch Schubert. Beim „Klassikpreis“ stehen der Grad der künstlerischen Durchdringung und die interpretatorische Leistung im Vordergrund, das Durchhalten eines Spannungsbogens über vier Sätze einer klassischen Sonate erfordert eine besondere Qualifikation. Kein Wunder also, dass so mancher Klassikpreisträger eine interessante Karriere „hingelegt“ hat und dass die Preisstifter ihre „Ehemaligen“ gern wieder zu Konzerten oder Produktionen einladen.

<b>Erforderliche Literatur</b>	Ein mehrsätziges Werk von J. Haydn, W. A. Mozart, L. v. Beethoven oder F. Schubert (für Violoncello auch von Luigi Boccherini) bzw. daraus wenigstens einen Satz für die Besetzungen: Streichinstrumente solo (Solokonzerte und erwachsene Begleitpartner sind nicht zugelassen), Klavier-Kammermusik, Duo: Klavier und ein Blasinstrument
<b>Voraussetzung</b>	Teilnahme am Bundeswettbewerb 2010 in den ausgeschriebenen Kategorien mit einem Satz dieses Werks
<b>Qualifikation</b>	Entsprechend hohe Bewertung durch die Jury im Bundeswettbewerb 2010, die eine Teilnahme an WESPE (Klassikpreis) empfiehlt
<b>Einladung zur Teilnahme</b>	Juni 2010
<b>Wertungsprogramm</b>	Das beim Bundeswettbewerb 2010 gespielte Werk mit allen Sätzen

## X. Jury

1. Die Jurygremien müssen sich auf allen Wettbewerbsebenen aus qualifizierten Fachleuten zusammensetzen. Die Juryvorsitzenden müssen keine Fachleute im engeren Sinn der jeweiligen Wertungskategorie sein.

Die Zusammenstellung der Jury durch den zuständigen Ausschuss ist unanfechtbar.

2. Die Entscheidungen der Jurygremien sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

3. Die Jurorinnen und Juroren sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

## XI. Leistungsbewertung

1. Im Regional-, Landes- und Bundeswettbewerb werden die Teilnehmenden nach Punkten bewertet.

Bei den Sonderwertungen von WESPE werden keine Punktzahlen veröffentlicht.

Der Preis oder das Prädikat und die ermittelten Punkte orientieren sich an der Leistungsvorstellung in der jeweiligen Wettbewerbsphase (Region, Land, Bund).

2. Für die besten Leistungen werden Preise vergeben. In den Preisen drückt sich die Bewertung der relativ besten Leistungen aus, bezogen auf die jeweilige Wertungskategorie und Altersgruppe. Die Preiszuordnung richtet sich nach der erreichten Punktzahl. Hierfür gelten folgende Regelungen:

a) Im **Regionalwettbewerb** erhalten alle Teilnehmenden der Solo- und Ensemblewertung mit einer Bewertung

von 23 bis 25 Punkten einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb (abhängig von der Altersgruppe),

von 21 und 22 Punkten einen 1. Preis ohne Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb,

von 17 bis 20 Punkten einen 2. Preis,  
von 13 bis 16 Punkten einen 3. Preis,

von 9 bis 12 Punkten das Prädikat „mit gutem Erfolg teilgenommen“,  
von 5 bis 8 Punkten das Prädikat „mit Erfolg teilgenommen“ und  
bei 4 Punkten das Prädikat „teilgenommen“.

Für die Begleitpartner/innen gilt die gleiche Regelung, jedoch entfällt im Bereich von 23–25 Punkten die Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb.

b) Im **Landeswettbewerb** erhalten alle Teilnehmenden der Solo- und Ensemblewertung mit einer Bewertung

von 23 bis 25 Punkten einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb (abhängig von der Altersgruppe),

von 20 bis 22 Punkten einen 2. Preis,

von 17 bis 19 Punkten einen 3. Preis,

von 14 bis 16 Punkten das Prädikat „mit gutem Erfolg teilgenommen“, von 11 bis 13 Punkten das Prädikat „mit Erfolg teilgenommen“ und bei 10 Punkten das Prädikat „teilgenommen“.

Für die Begleitpartner/innen gilt die gleiche Regelung, jedoch entfällt im Bereich von 23–25 Punkten die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.

c) Im **Bundeswettbewerb** erhalten alle Teilnehmenden mit einer Bewertung

von 24 und 25 Punkten einen 1. Preis,

von 22 und 23 Punkten einen 2. Preis,

von 20 und 21 Punkten einen 3. Preis,

von 17 bis 19 Punkten das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“, von 14 bis 16 Punkten das Prädikat „mit gutem Erfolg teilgenommen“, von 11 bis 13 Punkten das Prädikat „mit Erfolg teilgenommen“ und bei 10 Punkten das Prädikat „teilgenommen“.

3. Jeder Teilnehmende des Wettbewerbs erhält eine Urkunde, in der die Punkte und der zuerkannte Preis bzw. das Prädikat der jeweiligen Wettbewerbsphase bestätigt werden.

4. Im Bundeswettbewerb (3. Phase) zeichnet der Preisstifter, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Preisträgerinnen und Preisträger mit 1., 2. und 3. Preisen aus.

## XII. Sonderpreise und Förderungsprämien

### 1. Im Bundeswettbewerb

Für besondere Begabungen und Leistungen werden in der 3. Phase des Wettbewerbs Förderprämien und Sonderpreise zur Verfügung gestellt.

Die **Deutsche Stiftung Musikleben** vergibt an ausgewählte Bundespreisträger Sonderpreise und Stipendien, verleiht Streichinstrumente und lädt zu Konzerten ein.

#### Preise

Den **Eduard Söring-Preis**, ein Jahresstipendium in Höhe von € 6.000,-, überreicht die Deutsche Stiftung Musikleben für eine außergewöhnliche Leistung im Fach Streicher.

Für die beispielhafte Interpretation des Werkes eines lebenden Komponisten vergibt die Deutsche Stiftung Musikleben den **Hans Sikorski-Gedächtnispreis** in Höhe von bis zu € 1.500,- (Solo) bzw. € 2.500,- (Ensemble).

Den **Europa-Preis** in Höhe von bis zu € 1.500,- überreicht die Deutsche Stiftung Musikleben für den besten Wettbewerbsbeitrag aus den Deutschen Schulen im Ausland.

In den meisten Kategorien werden zusätzlich Sonderpreise an die höchstpunktierten Bundespreisträger vergeben (Solisten: bis zu € 500,-/Ensemblemitglieder: bis zu je € 250,-; Sonderpreise 2009 gesamt: € 43.200,-).

#### Streichinstrumente

An hochbegabte junge Streicher verleiht die Deutsche Stiftung Musikleben wertvolle Instrumente aus dem **Deutschen Musikinstrumentenfonds**, einer gemeinsamen Initiative mit der Bundesrepublik Deutschland. Von den insgesamt knapp 150 Fondsinstrumenten stehen derzeit 35 Violinen, 16 Bratschen, 12 Celli und 4 Kontrabässe für Bundespreisträger von „Jugend musiziert“ zur Verfügung. Sie werden jedes Jahr im Herbst auf Vorschlag der Bundesjury für die Dauer von zunächst zwei Jahren vergeben (auch Eigenbewerbung möglich). Die Deutsche Orchestervereinigung e.V. unterstützt diese Initiative seit vielen Jahren mit einer zweckgebundenen Spende.

Erste Preisträger in den Kategorien „Violine, Viola, Violoncello solo“ können sich auch für den im 1. Quartal jedes Jahres stattfindenden **Wettbewerb des Deutschen Musikinstrumentenfonds** bewerben (Eigenbewerbung erforderlich). Bei diesem Wettbewerb vergibt eine Fachjury die übrigen Instrumente, historische Meisterinstrumente mit solistischen Klangqualitäten, für die Dauer von zunächst einem Jahr.

#### Stipendien

Erste Preisträger in der Kategorie „Klavier solo“ können sich im 1. Quartal jedes Jahres für das **Carl-Heinz Illies-Förderstipendium** in der Deutschen Stiftung Musikleben zur Teilnahme an Meisterkursen bewerben (Eigenbewerbung erforderlich).

Erste Preisträger aller Kategorien können sich im 1. Quartal jedes Jahres für das **Gerd Bucorius-Förderstipendium** der Deutschen Stiftung Musikleben zur (Teil)-Finanzierung eines Auslands-Studiums, bzw. zum Besuch eines Meisterkurses oder Wettbewerbs im Ausland bewerben (Eigenbewerbung erforderlich).

## Konzerte

Ausgewählte hervorragende Teilnehmer des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ lädt die Deutsche Stiftung Musikleben zu Auftritten in ihrer Konzertreihe **Foyer Junger Künstler** ein.

Die **Jürgen Ponto-Stiftung** vergibt an ausgewählte 1. Preisträger auf Bundesebene Förderpreise. Der Förderpreis der Jürgen Ponto-Stiftung im Fach Musik sieht ein – in der Regel mehrjähriges – Stipendium vor. Ein Einzelstipendium hat eine Höhe von monatlich € 300,-. Im Falle einer Ensembleförderung erhält jedes Ensemblemitglied einen Betrag in Höhe von € 1.000,- pro Jahr. Insgesamt haben die Stipendiaten eine Höhe von jährlich rund € 70.000,-. Bei der Vergabe von Stipendien achtet die Stiftung auch auf eine ausgewogene Instrumentenverteilung. Die Jürgen Ponto-Stiftung vermittelt zudem ihren Stipendiaten Konzertauftritte in der Dresdner Bank, in Konzertreihen und bei Festivals. Zu den ständigen Kooperationspartnern gehören u.a. das Festival „Sandstein & Musik“, die „Musikwoche Hitzacker“, die „Tea Time Classics“ im Brahmsfoyer der Hamburger Musikhalle oder das Harenberg City Center in Dortmund. Konzerte mit Orchester finden jährlich u.a. in Zusammenarbeit mit der Mozartgesellschaft Schwetzingen im Rahmen der „Schwetzingen Mozartfeste“ statt. Für die Konzerte erhalten die Stipendiaten ein Honorar in Höhe von jeweils € 300,-. Die Konzertauftritte in ihrem Hause hat die Dresdner Bank im Jahr 2009 mit rund € 40.000,- honoriert.

Für besondere Ensembleleistungen stiftet die **Bundesapothekerkammer** Sonderpreise im Gesamtwert von mehr als € 15.000,-, verbunden mit Konzertauftritten.

Für eine besonders förderungswürdige Leistung eines oder mehrerer Familien-Ensembles stiftet die **Sparkassen-Finanzgruppe** einen Sonderpreis in Höhe von € 5.000,-.

Die **Walter und Charlotte Hamel Stiftung** vergibt einen Sonderpreis in Höhe von € 5.000,- an junge Sängerinnen und Sänger.

Die **Manfred Vetter-Stiftung** vergibt einen Sonderpreis von € 5.000,- in der Kategorie „Alte Musik“. Dieser Preis ist mit einem Konzertauftritt verbunden.

Die **Sinfonima-Stiftung** der Mannheimer Versicherung verleiht an einen Preisträger/eine Preisträgerin für die Dauer von zwei Jahren eine Viola.

Der **Bärenreiter-Verlag** stiftet „Bärenreiter-Urtext-Preise“ in Form von Notengutscheinen in Höhe von € 100,- an jeden Teilnehmenden oder jedes Ensemble, der/das 25 Punkte erreicht.

Der **Diethard-Wucher-Preis**, gestiftet von der Wilhelm Schimmel Piano-fortefabrik GmbH in Höhe von € 1.500,- wird in der Kategorie Klavier-Kammermusik vergeben.

Für die beste Interpretation eines Werkes von Engelbert Humperdinck stiftet die **Stadt Siegburg** einen Sonderpreis von jährlich € 1.500,-.

**Gretel Sütterlin**, Cembalistin aus Fürth, stiftet zur Förderung des Cembalospiels einen Sonderpreis.

Die **Hummelgesellschaft Weimar** vergibt einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Johann Nepomuk Hummel in Höhe von € 1.000,-.

Die **Melante-Stiftung** stiftet einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Georg Philipp Telemann in der vom Komponisten festgelegten Besetzung in Höhe von € 1.000,-. Zusätzlich werden die Preisträger zu Konzerten der Stiftung oder Telemann-Gesellschaft e.V. – Internationale Vereinigung – eingeladen.

Der **Deutsche Akkordeonlehrer-Verband** stellt einen Sonderpreis in Höhe von € 500,- zur Verfügung.

Die **Firma Herbert Wurlitzer** stiftet einen Sonderpreis im Bereich der Holzblasinstrumente (Klarinette).

Das **Tubaforum** stellt einen Preis für Blechblasinstrumente in Höhe von € 500,- zur Verfügung.

Für Klavierbegleiterinnen bzw. Klavierbegleiter stiften die **Humperdinck-Freunde Siegburg e. V.** einen Sonderpreis in Höhe von € 500,-.

#### **Weitere Anschlussförderungen**

Die **Detmolder Sommerakademie** vergibt Stipendien an erste und zweite Bundespreisträger/innen.

Für Teilnehmer mit bemerkenswerter Interpretation Alter Musik stiftet die **Firma Offermann** in Verbindung mit der **Stadt Bergisch Gladbach** Förderstipendien zu einem Workshop mit Konzert.

Die **Oscar und Vera Ritter-Stiftung** Hamburg setzt jährlich Stipendien aus.

Die **Stadt Marl** lädt Preisträgerinnen und Preisträger zum "Marler Debüt" ein: Kammermusikkonzerte und Solokonzerte mit Orchesterbegleitung.

Das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt/Oder lädt Preisträgerinnen und Preisträger zum Konzert "**Solist 2010**" ein.

Die **Summer-Academy for Young Artists** in Marktoberdorf verleiht Stipendien an "Jugend musiziert" Bundespreisträger.

Die **Kronberg-Academy** vergibt Stipendien an "Jugend musiziert" Bundespreisträger.

Die **Stiftung "Jugend musiziert Niedersachsen"** vergibt an Bundespreisträger ein Stipendium zur Teilnahme an einem Meisterkurs.

Eine Verpflichtung zur Vergabe der ausgeschriebenen Sonderpreise besteht nicht.

Preisträgerinnen und Preisträger können zu ihrer weiteren Förderung in das Bundesjugendorchester und in die Landesjugendorchester, die Deutsche Streicherphilharmonie, zum Deutschen Kammermusikurs "Jugend musiziert" und zu Kammermusikursen auf Landesebene, ebenso zu weiteren nationalen und internationalen Einrichtungen wie Musik-Camps, Ferienlagern und Jugendorchestern, ferner zur Mitwirkung bei musikalischen Veranstaltungen, Konzerten und internationalen Jugendmusikwettbewerben eingeladen werden.

## 2. Wochenenden der Sonderpreise (WESPE)

Für WESPE 2010 sind folgende Sonderpreise geplant (Stand Juni 2009):

- 2.1. Für die Kategorie **BESTE INTERPRETATION EINES EIGENEN WERKS** stiften die **Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL)** einen Betrag in Höhe von € 3.000,-, der **Verband deutscher Musikschulen (VdM)** einen Betrag in Höhe von € 2.500,-.
- 2.2. Für die Kategorie **BESTE INTERPRETATION EINES ZEITGENÖSSISCHEN WERKS** stiften die **Stadt Erlangen** einen Betrag in Höhe von € 2.500,-, die **Irino Foundation** einen Betrag in Höhe von € 1.500,-, die **Union deutscher Zonta Clubs** einen Betrag in Höhe von € 1.500,-.
- 2.3. Für die Kategorie **BESTE INTERPRETATION EINES WERKES DER KLASSISCHEN MODERNE** stiften die **Bertold Hummel Stiftung** einen Betrag in Höhe von € 3.000,-, die **Hindemith Stiftung** einen Betrag in Höhe von € 2.500,-.
- 2.4. Für die Kategorie **BESTE INTERPRETATION EINES FÜR "JUGEND MUSIZIERT" KOMPONierten WERKS** stiften die **Stadt Freiburg** und **Sparkasse Freiburg/Nördlicher Breisgau** einen Betrag in Höhe von € 2.000,-, der **Deutsche Musikverleger-Verband (DMV)** einen Betrag in Höhe von € 1.500,-.
- 2.5. Für die Kategorie **BESTE INTERPRETATION EINES WERKS EINER KOMPONISTIN** stiftet das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** einen Betrag in Höhe von € 3.000,-.
- 2.6. Für die Kategorie **BESTE INTERPRETATION EINES WERKS DER „VERFEMTEN MUSIK“** stiften die **Landeshauptstadt** und **Stadtwerke Schwerin** einen Betrag in Höhe von € 2.000,-.
- 2.7. Für den **„KLASSIKPREIS“ MÜNSTER** stiften die **Stadt Münster/Westdeutscher Rundfunk** zu gleichen Teilen einen Betrag in Höhe von € 6.000,-.

# Anhang:

## 1. Kommentare – Häufig gestellte Fragen

### **Zu welcher Stilepoche gehört dieses oder jenes Werk?**

In vielen Fällen kann die Zuordnung eines Werkes zu einer der sechs Stilepochen nicht allein nach Entstehungsjahr oder allgemeiner Zugehörigkeit des Komponisten/der Komponistin zu einer Zeitepoche beantwortet werden. Vielmehr ist oft eine Sachentscheidung nach der beim speziellen Werk angewandten Kompositionstechnik erforderlich. So können z.B. viele Werke der Söhne Johann Sebastian Bachs in ihrer auf dem althergebrachten Basso continuo aufbauenden Machart noch der Epoche b („Barock“) zugeordnet werden, andere Werke derselben Komponisten weisen aber viel mehr Eigenarten der neuen „klassischen“ Epoche c auf und müssen als solche angesehen werden.

### **Welche Werke sind mit der Epochenbezeichnung f gemeint?**

Die Epochenbezeichnung „f“ wurde neu geschaffen, um die Beschäftigung mit neuester Musik anzuregen. Gemeint sind Kompositionen ab 1910, die in mindestens einer musikalischen Eigenschaft (beispielsweise tonal, thematisch, motivisch, metrisch, formal, spiel- oder gesangstechnisch oder in der Notation) deutlich von der Tradition des 19. Jahrhunderts oder der der Klassischen Moderne abweichen.

### **Wie ist ein langsamer Satz definiert?**

Der langsame Satz soll eine in sich geschlossene Form haben. Eine Art Überleitung zwischen zwei schnellen Sätzen ist nicht damit gemeint.

### **Dürfen andere als die angegebenen Instrumente begleiten?**

Nein. Lediglich die in der Ausschreibung genannten Instrumente dürfen gespielt werden.

### **Welche Literatur wird in der Kategorie „Duo: Klavier und ein Blasinstrument“ erwartet?**

Es soll Originalliteratur gespielt werden, die an beide Partner/innen vergleichbare Ansprüche stellt und in der beide Instrumente gleichberechtigte Stimmen zu spielen haben. B.c.-Literatur, Konzerte und andere im Original vom Orchester begleitete Werke sind nicht zugelassen. Ob das ausgewählte Werk den Ausschreibungsbedingungen entspricht, kann bei der Bundesgeschäftsstelle „Jugend musiziert“ nachgefragt werden.

### **Muss ich auswendig singen oder spielen?**

Auswendigspiel wird nicht gefordert und auch nicht gesondert bewertet. Natürlich kann Auswendigspiel die Freiheit des künstlerischen Vortrags unterstützen. Bitte besprich diese Frage mit der Lehrkraft. Wer sich ohne Noten unsicher fühlt, sollte keinesfalls darauf verzichten.

### **Darf ich auch sogenannte Nebeninstrumente (z. B. Piccolo) spielen?**

Ja. Bei einem Werk des Vorspielprogramms darf ein „Nebeninstrument“ gespielt werden.

**Wie schwer müssen die Vorspielstücke sein?**

Genauso schwer oder leicht, dass sie gut zu bewältigen sind. In der Regel gilt: Lieber etwas leichter und hervorragend als zu schwer und mühsam.

**Darf ich mein Programm zwischen den Wettbewerben ändern?**

Ja, allerdings muss der Veranstalter der kommenden Runde (also der Landesausschuss für den Landeswettbewerb oder die Bundesgeschäftsstelle in München für den Bundeswettbewerb) rechtzeitig schriftlich und vollständig darüber informiert werden. Die Fristen stehen im Ausschreibungstext unter Punkt VI. 10.

**Wo bekomme ich Notenkataloge?**

Zunächst bei den Verlagen. Zusammenstellungen für bestimmte Instrumente oder für Kammermusik werden von der Bundesgeschäftsstelle in Zusammenarbeit mit dem Verband deutscher Musikschulen (VdM) und der Bundesakademie Trossingen erstellt und sind in der Bundesgeschäftsstelle in München oder der nächsten Musikschule erhältlich.

**Muss ich meine großen Instrumente selbst mitbringen?**

Für Kirchenorgel und Klaviere oder Flügel sorgt der Veranstalter. Alle anderen Instrumente (also z. B. Harfe, Cembalo, Kontrabass oder Schlagzeug) müssen mitgebracht werden. Es empfiehlt sich allerdings ein frühzeitiger Anruf beim Veranstalter des Wettbewerbs, da an zahlreichen Orten auch ein Cembalo vorhanden ist und benutzt werden darf. Unbedingt die Stimmung vorher klären! Auch Percussionsinstrumente können manchmal gestellt werden. Lieber einmal mehr nachfragen!

**Wer wählt die Jurorinnen und Juroren aus?**

Die Juries werden von den veranstaltenden Ausschüssen (Regional-, Landesausschuss oder Projektbeirat), zum Teil aufgrund von Vorschlägen aus den Fachverbänden, zusammengestellt.

**Welcher Regionalausschuss ist für meine Anmeldung zuständig?**

Der Regionalausschuss des Hauptwohnsitzes. Bei Ensemblewertungen ist der Hauptwohnsitz des Stimmführers/der Stimmführerin ausschlaggebend. Oder es ist der Regionalausschuss zuständig, zu dem die Mehrheit der Teilnehmenden gehört. Einzugsbereiche der Regionalausschüsse siehe Anschriftenteil.

**Dürfen Bearbeitungen gespielt werden?**

Grundsätzlich wünschen sich die Juries Originalliteratur. Steht genügend Originalliteratur zur Verfügung, sollte diese verwendet werden.

**Kann ein gesamtes Solokonzert im Programm gespielt werden?**

Wenn die Forderung nach mehreren Epochen erfüllt wird und die Vorspielzeit nicht überschritten wird: Ja.

## 2. “Jugend musiziert“ als integriertes Förderprojekt

Träger des Bundeswettbewerbs “Jugend musiziert“ ist die Projektgesellschaft des Deutschen Musikrates e.V.

Der Deutsche Musikrat e.V. hat einen Beirat eingesetzt, der alle grundlegenden Fragen und Aufgaben klärt und koordiniert. Im Beirat sind die wichtigsten an der Durchführung der Wettbewerbe beteiligten Institutionen vertreten: ARD, Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände, Deutscher Tonkünstlerverband, Jeunesses Musicales Deutschland, Verband deutscher Musikschulen, Verband Deutscher Schulmusiker. Der Beirat arbeitet hierbei mit den Fachverbänden der jeweils ausgeschriebenen Instrumente zusammen.

Ähnlich setzen sich, unter besonderer Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, die Landesausschüsse und die Regionalausschüsse “Jugend musiziert“ zusammen, sie führen die vorangehenden Phasen des Bundeswettbewerbs auf Landes- und Regionalebene durch.

Die Arbeitsweise auf Regional-, Landes- und Bundesebene ist durch Richtlinien und Statuten geregelt.

Der Wettbewerb “Jugend musiziert“ ist Mitglied der Europäischen Union der Musikwettbewerbe für die Jugend (EMCY e. V.). Ihr gehören derzeit 57 Wettbewerbsorganisationen in 27 europäischen Staaten an. Mit vielen europäischen und internationalen Jugendmusikwettbewerben besteht eine Zusammenarbeit.

Der Wettbewerb “Jugend musiziert“ ist einer der gesamtstaatlich geförderten und durch die Kultusministerkonferenz anerkannten Schüler- und Jugendwettbewerbe. Damit gehört “Jugend musiziert“ zu den Einrichtungen, für die die Länder und der Bund am 14.09.1984 eine gemeinsame Erklärung zur Förderung bundesweiter Wettbewerbe im Bildungswesen abgegeben haben



### **3. Anschriften:**

**Deutscher Musikrat  
gemeinnützige  
Projektgesellschaft mbH  
Wettbewerbe  
“Jugend musiziert“  
Bundesgeschäftsstelle**

Hausanschrift:  
Trimbургstr. 2  
81249 München

Postanschrift:  
Postfach 66 22 05  
81219 München

Tel. (089) 87 10 02-0  
Fax (089) 87 10 02-90  
jumu@musikrat.de  
[www.musikrat.de/jumu.htm](http://www.musikrat.de/jumu.htm)

RA = Regionalausschuss  
LK = Landkreis

Vs = Vorsitz  
Gf = Geschäftsführung

Die angegebenen Termine  
sind unverbindlich.

## Baden-Württemberg

### Landesausschuss

#### Jugend musiziert

c/o Landesmusikrat

Ortsstr. 6

76228 Karlsruhe

Tel. (0721) 94 76 70

Fax (0721) 9 47 33 30

kontakt@landesmusikrat-bw.de

www.landemusikrat-bw.de

Vs: Prof. Wolfgang Gönnerwein

Gf: Harald Maier

#### Landeswettbewerb:

5.–7. März 2010 in Meckenbeuren und

19.–21. März 2010 in Friedrichshafen

#### Regionalausschüsse:

##### Baden-Baden mit LK Rastatt

#### RA Jugend musiziert

c/o Musikschule Gaggenau

Hans Bogner

Schulstr. 3

76571 Gaggenau

Tel. (07225) 47 07

Fax (07225) 47 24

musikschule\_gaggenau@web.de

www.musikschule-gaggenau.de

##### Bodenseekreis und LK Sigmaringen

#### RA Jugend musiziert

c/o Musikschule Friedrichshafen

Andres Schreiber

Wendelgardstr. 25

88045 Friedrichshafen

Tel. (07541) 38 61-0

Fax (07541) 38 61-999

musikschule@friedrichshafen.de

www.musikschule-friedrichshafen.de

##### LK Böblingen: Böblingen, Sindelfingen, Weil der Stadt, Waldenbuch,

##### Leonberg, Herrenberg

#### RA Jugend musiziert

c/o Musik- und Kunstschule

Böblingen

Siegfried H. Pöllmann

Jahnstr. 51

71032 Böblingen

Tel. (07031) 23 62 33

Fax (07031) 22 15 96

s.h.poellmann@t-online.de

##### Landkreise Esslingen, Göppingen

##### und Rems-Murr

#### RA Jugend musiziert

c/o Städt. Jugendmusikschule

Göppingen

Martin Gunkel

Friedrich-Ebert-Str. 2

73033 Göppingen

Tel. (07161) 65 08 50/-51

Fax (07161) 65 08 55

jms@goeppingen.de

www.jms.goeppingen.de

##### Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald

##### und LK Emmendingen

#### RA Jugend musiziert

c/o Musikschule Freiburg

Thomas Oertel

Uhlandstr. 4

79102 Freiburg im Br.

Tel. (0761) 7 50 26 oder 3 97 48

Fax (0761) 70 93 55 oder 3 97 45

t.j.oertel@t-online.de

www.jumu-freiburg.de

##### Heidelberg mit östl. Rhein-Neckar-

##### Kreis und Neckar-Odenwald-Kreis

#### RA Jugend musiziert

c/o Musik- und Singschule Heidelberg

Bernhard Messmer

Kirchstr. 2

69115 Heidelberg

Tel. (06221) 58 43-590

Fax (06221) 58 43-990

bernhard.messmer@heidelberg.de

www.heidelberg.de/musikschule

##### Heilbronn mit LK Heilbronn

#### RA Jugend musiziert

c/o Städt. Musikschule Weinsberg

Anne Vanorek

Seufferheldstr. 14

74189 Weinsberg

Tel. (07134) 51 21 07

Fax (07134) 51 21 57

musikschule@weinsberg.de

www.musikschule-weinsberg.de

##### Karlsruhe

#### RA Jugend musiziert

c/o Badisches Konservatorium

Fabio Shiro Monteiro

Jahnstr. 20

76133 Karlsruhe

Tel. (0721) 1 33 43 38

Fax (0721) 1 33 43 09

jm-karlsruhe@web.de

**LK Karlsruhe ohne Stadt Karlsruhe****RA Jugend musiziert**

c/o Jugendmusikschule Bretten  
Karl-Heinz Steffan  
Bahnhofstr. 13  
75015 Bretten  
Tel. (07252) 95 82 70  
fax. (07252) 95 82 72  
JMS-Bretten@t-online.de

**Stadt und LK Konstanz,  
Radolfzell, Singen, Stockach****RA Jugend musiziert**

c/o Musikschule Konstanz  
Michael Schwering  
Benediktinerplatz 6  
78467 Konstanz  
Tel. (07531) 500 11  
fax (07531) 502 06  
musikschule.konstanz@t-online.de  
www.mskn.org

**LK Lörrach****RA Jugend musiziert**

c/o Musikschule Rheinfelden  
Dr. Norbert Dietrich  
Maurice-Sadorge-Str. 6  
79618 Rheinfelden  
Tel. (07623) 98 74  
Fax (07623) 6 39 33

**LK Ludwigsburg****RA Jugend musiziert**

c/o Jugendmusikschule Ditzingen e.V.  
Manfred Frank  
Gröninger Str. 29  
71254 Ditzingen  
Tel. (07156) 3 41 31  
Fax (07156) 95 10 03  
jumu@jms-ditzingen.de  
www.jugendmusikschule-ditzingen.de

**Mannheim mit westl. Rhein-  
Neckar-Kreis****RA Jugend musiziert**

c/o Musikschule Mannheim  
Thomas Zelt  
E 4, 14  
68159 Mannheim  
Tel. (0621) 2 93 87 97 und 2 93 87 50  
Fax (0621) 2 93 95 38  
thomas.zelt@mannheim.de

**Ortenaukreis****RA Jugend musiziert**

c/o Musik- und Kunstschule  
Achern-Oberkirch  
Rudolf Heidler  
Kaiser-Wilhelm-Str. 5  
77855 Achern  
Tel. (07841) 70 94 94  
Fax (07841) 70 94 97  
info@jm-ortenau.de  
www.jm-ortenau.de

**Ostwürttemberg: Ostalbkreis,  
LK Heidenheim****RA Jugend musiziert**

c/o Intern. Musikschulakademie  
Schloss Kapfenburg  
Erich Hacker  
73466 Lauchheim  
Tel. (07363) 96 18-0  
Fax (07363) 96 18-20  
Betz@schloss-kapfenburg.de  
www.jugendmusiziert-  
ostwuerttemberg.de oder  
www.schloss-kapfenburg.de

**Pforzheim mit LK Freudenstadt,  
Calw und Enzkreis****RA Jugend musiziert**

c/o Musik- und Kunstschule  
Westlicher Enzkreis e.V.  
Hans-Peter Dennemarck  
Hauptstr. 115  
75196 Remchingen  
Tel. (07232) 710 88  
Fax (07232) 790 74  
info@mswe.de  
www.mswe.de

**LK Ravensburg****RA Jugend musiziert**

c/o Schulverband Jugendmusikschule  
Württemb. Allgäu  
Dr. Hans Wagner  
Lindauer Str. 2  
88239 Wangen im Allgäu  
Tel. (07522) 970 40  
Fax (07522) 18 98  
jms-wangen@t-online.de  
www.jms-allgaeu.de

**Schwarzwald-Baar-Heuberg  
mit den LK Rottweil, Schwarzwald-  
Baar und Tuttlingen**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule Tuttlingen  
Klaus Steckeler  
Oberamteistr. 5  
78532 Tuttlingen  
Tel. (07461) 96 47-11  
Fax (07461) 96 47-50  
jugendmusiziert@tuttlingen.de  
www.tuttlingen.de

**LK Schwäbisch-Hall, Hohenlohekreis  
und Main-Tauber-Kreis**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Städt. Musikschule Schwäbisch Hall  
Albrecht Burkhardt  
Gelbinger Gasse 25  
74523 Schwäbisch-Hall  
Tel. (0791) 75 12 85  
Fax (0791) 75 13 95

**Stuttgart**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Stuttgarter Musikschule  
Friedrich-Koh Dolge  
Rotebühlplatz 28  
70173 Stuttgart  
Tel. (0711) 2 16 17 30  
Fax (0711) 2 16 17 40  
stuttgarter.musikschule@stuttgart.de  
www.stuttgarter-musikschule.de

**LK Tübingen, Reutlingen,  
Zollernalbkreis**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Tübinger Musikschule e.V.  
Annette Tinius-Elze  
Frischlinstr. 4  
72074 Tübingen  
Tel. (07071) 55 94-0  
Fax (07071) 55 94-26  
info@tuebinge-musikschule.de  
www.tuebinge-musikschule.de

**Ulm mit Alb-Donau-Kreis,  
Kreis Biberach**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule der Stadt Ulm  
Stephan Schuh  
Marktplatz 19  
89073 Ulm  
Tel. (0731) 1 61 47 30  
Fax (0731) 1 61 16 83  
s.schuh@ulm.de  
www.musikschule.ulm.de

**LK Waldshut**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule Südschwarzwald  
Werner Hilpert  
Breitestr. 7  
79761 Waldshut-Tiengen  
Tel. (07741) 83 35 84  
Fax (07741) 83 35 79  
werner.hilpert@musikschule-  
suedschwarzwald.de

## **Bayern**

**Landesausschuss  
Jugend musiziert**  
c/o Landesausschuss Bayern  
"Jugend musiziert" e. V.  
Feuerweg 2  
90518 Altdorf  
Tel. (09187) 92 19 75  
Fax (09187) 92 19 76  
info@jugend-musiziert.de  
www.jugend-musiziert.de  
Vs: Rüdiger Schwarz  
Gf: Andreas Burger  
**Landeswettbewerb:  
26.-30. März 2010 in Bayreuth**

### **Regionalausschüsse:**

**LK Ansbach, LK Neustadt a. d.  
Aisch-Bad Windsheim,  
LK Weißenburg-Gunzenhausen**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule im LK Neustadt  
a. d. Aisch-Bad Windsheim e.V.  
Thomas Schubert  
Postfach 15 27  
91405 Neustadt  
Tel. (09161) 30 78 78  
Fax (09161) 88 29 88  
info@musikschule-nea.de  
www.musikschule-nea.de

**Augsburg mit LK Augsburg,  
Aichach-Friedberg, Donau-Ries**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Tonkünstlerverband Augsburg-  
Schwaben e.V.  
Prof. Bernhard Tluck  
Kolpingstr. 7  
86316 Friedberg  
Tel. (0821) 60 73 36  
Fax (0821) 60 76 38  
kontakt@jugend-musiziert-augsburg.de  
www.jugend-musiziert-augsburg.de

**Stadt und LK Bamberg, Stadt und LK Forchheim**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Städt. Musikschule Bamberg  
Martin Erzfeld  
Luitpoldstr. 24  
96052 Bamberg  
Tel. (0951) 50 99 60  
Fax (0951) 50 99 620  
musikschule@stadt.bamberg.de  
www.jugend-musiziert.org/  
regionalwettbewerb/bamberg.html

**Bayreuth und Kulmbach mit LK Bayreuth-Kulmbach**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Städt. Musikschule Bayreuth  
Günter Münch  
Brandenburger Str. 15  
95448 Bayreuth  
Tel. (0921) 6 30 34  
Musikschule@stadt.bayreuth.de

**Erlangen mit LK Erlangen-Höchstadt**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Städt. Sing- und Musikschule  
Erlangen  
Joachim Adamczewski  
Friedrichstr. 35  
91054 Erlangen  
Tel. (09131) 86 28 57  
Fax (09131) 86 23 64  
musikschule@stadt.erlangen.de  
www.erlangen.de/musikschule

**LK Erding und Freising**  
c/o KMS Erding  
Martin Keeser  
Freisinger Str. 91  
85435 Erding  
Tel. (08122) 14 808  
Fax (08122) 41 856  
loechle@kms-erding.de

**Stadt und LK Hof, Wunsiedel**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Regionalausschuss Hochfranken,  
Hofer Symphoniker gGmbH  
Renate von Hörsten  
Klosterstr. 9–11  
95028 Hof  
Tel. (09281) 72 00 32 *oder* 72 00 31  
Fax (09281) 72 00 72  
info@hofer-symphoniker.de  
www.hofer-symphoniker.de

**Ingolstadt mit LK Eichstätt, LK Neuburg-Schrobenhausen, LK Pfaffenhofen**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Städt. Simon Mayr Sing- und Musikschule Ingolstadt  
Franz Zäch  
Brückenkopf 3  
85051 Ingolstadt  
Tel. (0841) 305-1900  
Fax (0841) 305-1909  
musikschule@ingolstadt.de  
www.musikschule.ingolstadt.de

**Kempten mit LK Kaufbeuren, Lindau, Ober- und Ostallgäu**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Sing- und Musikschule  
Kempten  
Robert Rossmann  
Bräuhausberg 4  
87439 Kempten (Allgäu)  
Tel. (0831) 70 49 65-60  
Fax (0831) 70 49 65-90  
sms@vhs-kempten.de  
www.vhs-kempten.de

**Stadt und LK Kronach, Lichtenfels und Coburg**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Berufsfachschule für Musik  
Oberfranken  
Burkhard M. Schürmann  
Kulmbacher Str. 44  
96317 Kronach  
Tel. (09261) 9 13 14  
Fax (09261) 5 23 03  
jumu@bfm-oberfranken.de

**Stadt und LK Landshut, Stadt und LK Straubing-Bogen, mit LK Dingolfing-Landau, Kelheim**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Städt. Musikschule  
Peter Csok  
Niedermayerstr. 59  
84036 Landshut  
Tel. (0871) 2 64 27  
Fax (0871) 2 16 12  
musikschule@landshut.de

**Stadt München: LK München Nord/  
Ost, Dachau, Fürstenfeldbruck,  
Ebersberg**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Verband Münchener  
Tonkünstler e.V.  
Claus Christianus  
Sandstr. 31  
80335 München  
Tel. (089) 52 05 58 40  
Fax (089) 52 05 58 41  
muenchener.tonkuenstler@t-online.de  
www.tonkuenstler-muenchen.de

**LK München-Süd, LK Bad Tölz/  
Wolfratshausen, Miesbach, Starnberg**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule Grünwald e.V.  
Dr. Bernhard Huber  
Ebertstr. 1  
82031 Grünwald  
Tel. (089) 64 96 60-0  
Fax (089) 64 96 60-160  
info@musikschule-gruenwald.de  
www.musikschule-gruenwald.de

**Stadt und LK Neu-Ulm,  
Memmingen mit LK Dillingen,  
Günzburg, Unterallgäu**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule der Stadt Neu-Ulm  
Matthias Haacke  
Gartenstr. 13  
89231 Neu-Ulm  
Tel. (0731) 9 80 73 80 oder 9 80 77 25  
Fax (0731) 9 85 58 19  
m.haacke@stadt.neu-ulm.de  
www.neu-ulm.de

**Stadt und LK Nürnberg, Städte und  
LK Fürth, Roth, Schwabach**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule Nürnberg  
Rudolf Wundling  
Bartholomäusstr. 16  
90489 Nürnberg  
Tel. (0911) 2 31 30 27  
Fax (0911) 2 31 30 25  
musikschule.nuernberg@  
stadt.nuernberg.de  
www.musikschule.nuernberg.de

**Stadt und LK Passau mit  
LK Deggendorf, Freyung-Grafenau,  
Regen, Rottal-Inn**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Städt. Musikschule Passau  
Barbara Blumenstingl  
Landrichterstr. 42  
94034 Passau  
Tel. (0851) 96 68 50  
Fax (0851) 96 68 510  
musikschule@passau.de

**Stadt und LK Regensburg,  
LK Neumarkt/Opf. und Cham**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Sing- und Musikschule der  
Stadt Regensburg  
Wolfgang Graef-Fograscher  
Kreuzgasse 5  
93047 Regensburg  
Tel. (0941) 5 07 14 61  
Fax (0941) 5 07 44 69  
sums@regensburg.de  
www.regensburg.de/singundmusikschule

**Stadt Schweinfurt mit LK Bad Kissin-  
gen, Hassberge, Rhön-Grabfeld**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Zweckverband Musikschule  
Schweinfurt  
Andrea Schäringer  
Schultesstr. 17  
97421 Schweinfurt  
Tel. (09721) 5 15 64  
Fax (09721) 5 16 15  
andrea.schaerringer@schweinfurt.de

**Südostbayern: LK Altötting,  
Berchtesgadener Land, Mühldorf am  
Inn, Rosenheim, Traunstein**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Stadt Waldkraiburg,  
Haus der Kultur  
Ellen Kaufmann  
Postfach 11 55  
84478 Waldkraiburg  
Tel. (08638) 95 93 15  
Fax (08638) 95 93 16  
jumu@kultur-waldkraiburg.de

**Oberpfalz Mitte/Nord mit  
LK Amberg-Sulzbach, Neustadt/  
Waldnaab, Schwandorf, Tirschen-  
reuth, mit kreisfreien Städten  
Amberg und Weiden/Opf.**

c/o Städt. Sing- und Musikschule  
Sulzbach-Rosenberg  
Steffen Weber  
Im Schloss 3  
92237 Sulzbach-Rosenberg  
Tel. (09661) 5 19 50  
Fax (09661) 5 19 64  
sms@sulzbach-rosenberg.de  
www.sulzbach-rosenberg.de

**Werdenfels mit LK Garmisch-Parten-  
kirchen, Landsberg/Lech, Weilheim-  
Schongau**

c/o Musikschule Garmisch-Parten-  
kirchen e. V.  
Helmut Kröll  
Olympiastr. 20  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel. (08821) 5 17 33  
Fax (08821) 94 28 23  
musikschule-gap@t-online.de

**Würzburg mit LK Kitzingen,  
Main-Spessart, Würzburg,  
Aschaffenburg, Miltenberg  
RA Jugend musiziert**

c/o Zweckverband Sing- und  
Musikschule Würzburg  
Andrea Schanzer  
Burkarderstr. 30  
97082 Würzburg  
Tel. (0931) 4 28 22 *oder* 4 28 25  
Fax (0931) 4 28 54  
info@musikschule-wuerzburg.de  
www.musikschule-wuerzburg.de

## Berlin

**Landesausschuss  
Jugend musiziert**

c/o Landesmusikrat Berlin e.V.  
Lübecker Str. 23  
10559 Berlin  
Tel. (030) 39 87 60 52  
Fax (030) 39 73 10 88  
jumu@landesmusikrat-berlin.de  
www.jugend-musiziert-berlin.de  
Vs: Christian Höppner  
Gf: Nicole Hollinger  
**Landeswettbewerb:  
18.–21. März 2010 in Berlin**

**Regionalausschüsse:**

**Berlin Mitte: Charlottenburg-  
Wilmerdorf, Friedrichshain-Kreuz-  
berg, Marzahn-Hellersdorf, Mitte  
RA Jugend musiziert**

c/o LandesMusikRat Berlin e.V.  
Prof. Joël Betton  
Lübecker Str. 23  
10559 Berlin  
Tel.(030) 39 87 60 51  
Fax (030) 39 73 10 88  
jumumitte@landesmusikrat-berlin.de  
www.landemusikrat-berlin.de

**Berlin Nord: Lichtenberg, Pankow,  
Reinickendorf, Spandau  
RA Jugend musiziert**

c/o Musikschule Spandau  
Markus Wenz  
Moritzstr. 17  
13597 Berlin  
Tel. (030) 902 79 58 13  
Fax (030) 902 79 58 07  
jumunord@landesmusikrat-berlin.de  
www.landemusikrat-berlin.de/  
jumu.htm

**Berlin Süd: Neukölln, Steglitz-  
Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg,  
Treptow-Köpenick  
RA Jugend musiziert**

Regionalausschuss Berlin Süd,  
Zinnowwald-GS  
Anka Sommer  
Wilskistr. 78  
14163 Berlin  
Tel. (030) 9 02 99 63 56  
Fax (030) 9 02 99 63-57  
jumusued@landesmusikrat-berlin.de

## Brandenburg

### Landesausschuss

#### Jugend musiziert

c/o LVDM Brandenburg e.V.

Schiffbauergasse 4 b

14467 Potsdam

Tel. (0331) 20 16 47 0

Fax (0331) 20 16 47 29

org@jumu-brandenburg.de

www.jumu-brandenburg.de

Vs: Gabriel Zinke

Gf: Thomas Falk

#### Landeswettbewerb:

26.–27. März 2010 in Potsdam

#### Regionalausschüsse:

**Süd: Cottbus und den LK Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße**

#### RA Jugend musiziert

c/o Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Siegfried Fritsche

Anhalter Str. 7

04916 Herzberg

Tel. (03535) 46 52 00

musikschule.hz@lkee.de

**Nord/Ost: Frankfurt/Oder und den LK Barnim, Märkisch-Oderland, Oder-Spree, Uckermark**

#### RA Jugend musiziert

c/o Bildungs-, Kultur- und

Musikschulzentrum Beeskow

Jürgen Wesner

Breitscheidstr. 1

15848 Beeskow

Tel. (03366) 33 87 72

Fax (03366) 2 22 88

Nord-Ost@Jumu-Brandenburg.de

**West: Potsdam, Brandenburg, LK Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Prignitz, Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming**

#### RA Jugend musiziert

c/o Städt. Musikschule Rathenow

Anke Heinsdorff

Am Schwedendamm 1

14712 Rathenow

Tel. (03385) 51 20 81

Fax (03385) 52 07 07

musikschule@rathenow.de

www.musikschule-stadt-rathenow.de

## Bremen

### Landesausschuss

#### Jugend musiziert

c/o Musikschule Bremen

Prof. Heiner Buhlmann

Schleswiger Str. 4

28219 Bremen

Tel. (0421) 3 61 56 75

Fax (0421) 3 61 56 81

hbuhlmann@musikschule.bremen.de

#### Landeswettbewerb:

6. März 2010 in Bremen

#### Regionalausschüsse:

##### Bremen Mitte

#### RA Jugend musiziert

c/o Musikschule Bremen

Andreas Lemke

Schleswiger Str. 4

28219 Bremen

Tel. (0421) 3 61 56 76

Fax (0421) 3 61 56 81

alemke@musikschule.bremen.de

www.musikschule.bremen.de

##### Bremen Nord

#### RA Jugend musiziert

c/o Musikschule Bremen

Sabine Vassmers-Seib

Friedrich-Humbert-Str. 121–131

28759 Bremen

Tel. (0421) 36 15 95 53

Fax (0421) 65 56 10

bzl.nord@musikschule.bremen.de

##### Bremerhaven

#### RA Jugend musiziert

c/o Jugendmusikschule

Bremerhaven

Andreas Brandes

Grazer Str. 61

27568 Bremerhaven

Tel. (0471) 5 90 23 37

Fax (0471) 5 90 20 15

jugendmusikschule@magistrat.

bremerhaven.de

## Hamburg

### Landesausschuss

#### Jugend musiziert

Mittelweg 42

20148 Hamburg

Tel. (040) 4 28 01 41 51

Fax (040) 4 27 96 72 75

jugendmusiziert-landesausschuss@

bbs.hamburg.de

Vs: Barbara Krallé

Gf: Rosemarie Knoop

#### Landeswettbewerb:

6.–7. März 2010 in Hamburg

#### Regionalausschüsse:

##### Hamburg Eimsbüttel/Nord:

HH 20144–49, 20249, 20251–59,

22297–99, 22301–03, 22311–39,

22361–92, 22394–99, 22401–59

#### RA Jugend musiziert

Brigitte Heuschmann

Reekamp 37

22415 Hamburg

Tel. (040) 41 00 70 35

Brigitte.Heuschmann@googlemail.com

##### Hamburg Ost: HH 20535–39,

22001–99, 22100–79, 22305–09,

22341–59, 22393

#### RA Jugend musiziert

Ursula Maiwald-Kloeverkorn

Grootmoorgraben 11

22175 Hamburg

Tel. (040) 5 36 51 91

u.maiwald-k@gmx.net

##### Hamburg Süd/West: HH 20095–99,

20354–59, 20401–59, 21001–99,

21100–49, 22501–99, 22600–09,

22701–69

#### RA Jugend musiziert

c/o Akademie Hamburg für Musik  
und Kultur

Anke Dieterle

Großer Schippsee 36

21073 Hamburg

Tel. (040) 76 75 16 40

Fax (040) 76 75 16 41

anke.dieterle@akademie-hamburg.de

www.akademie-hamburg.de

## Hessen

### Landesausschuss

#### Jugend musiziert

c/o Landesmusikrat Hessen

Gräfin-Anna-Straße 4

36110 Schlitz

Tel. (06642) 91 13 19

Fax (06642) 91 13 29

jumu@landesmusikrathessen.dee

Vs: Peter Schreiber

Gf: Ursula Komma

#### Landeswettbewerb:

11.–14. März 2010 in Schlitz

#### Regionalausschüsse:

##### Stadt Darmstadt, LK Darmstadt-Die-

burg, Bergstrasse, Odenwaldkreis,

Gross-Gerau

#### RA Jugend musiziert

c/o Musikschule Heppenheim

Judith Portugall

Karlstr. 6

64646 Heppenheim

Tel. (06252) 78 92 70

Fax (06252) 78 92 72

portugall@stadt.heppenheim.de

www.heppenheim.de/musikschule

##### Frankfurt, Hochtaunuskreis,

Wetteraukreis

#### RA Jugend musiziert

Claudia von Lewinski

Postfach 42 11 05

55069 Mainz

Mobil (0177) 7 52 29 36

Fax (06131) 5 99 83

cvonLewinski@t-online.de

www.dr-hochs.de/jugendmusiziert.htm

##### Stadt und LK Fulda, LK Hersfeld-

Rotenburg, Vogelsbergkreis

#### RA Jugend musiziert

c/o Musikschule der Stadt Fulda

Stephen Berg

Buseckstr. 4

36043 Fulda

Tel. (0661) 9 70 90 88

Fax (0661) 90 51 15 10

musikschule@fulda.de

www.kultur-fulda.de

**Stadt und LK Gießen, Lahn-Dill-Kreis,  
Limburg-Weilburg, Marburg-Biedenkopf, Stadt Marburg**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Kommunale Musikschule Gießen  
Birgit Baaser  
Grünberger Str. 120  
35394 Gießen  
Tel. (0641) 5 59 93 97 *oder* 5 11 11  
Fax (0641) 5 59 93 75  
birgit.baaser@gmx.de *oder*  
info@musikschule-giessen.de  
www.musikschule-giessen.de

**Stadt und LK Kassel, Schwalm-Eder-Kreis, LK Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner-Kreis**  
c/o Musikschule Kassel e.V.  
Rolf Herbertz-Stoll  
Holländische Str. 72  
34127 Kassel  
Tel. (0561) 7 39 82 52  
musikschule-kassel@t-online.de

**Stadt und LK Offenbach, Hanau, Main-Kinzig Kreis (ohne Schlüchtern)**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule Langen  
Uwe Sandvoß  
Darmstädter Str. 27  
63225 Langen  
Tel. (06103) 91 04 71  
Fax (06103) 91 04 66  
usandvoss@langen.de  
www.musikschule-langen.de

**Wiesbaden, Rüsselsheim mit Main-Taunus-Kreis, Rheingau-Taunus-Kreis**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Wiesbadener Musik- und Kunstschule e.V.  
Christoph Nielbock  
Schillerplatz 1–2  
65185 Wiesbaden  
Tel. (0611) 31 30 34  
Fax (0611) 31 39 18  
wmk@wiesbaden.de  
www.wmk-wiesbaden.de

## **Mecklenburg-Vorpommern**

**Landesausschuss  
Jugend musiziert**  
c/o Landesmusikrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Apothekerstr. 28  
19055 Schwerin  
Tel. (0385) 5 57 44 41  
Fax (0385) 5 57 44 39  
k.dohse@landesmusikrat-mv.de  
www.landemusikrat-mv.de  
Vs: Volker Ahmels  
Gf: Katharina Dohse-Rietzke  
**Landeswettbewerb:  
20.–21. März 2010 in Schwerin**

### **Regionalausschüsse:**

**Nord: LK Bad Doberan, Güstrow, Stadt Rostock**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Bad Doberan  
Renate Hippauf  
August-Bebel-Str. 3  
18202 Bad Doberan  
Tel. (038203) 43 90  
Fax (038203) 43 917  
kreismusikschule@lk-dbr.de  
www.kreismusikschule@lk-dbr.de

**Nordost: LK Nordvorpommern, Ostvorpommern, Rügen, Hansestädte Stralsund, Greifswald**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule der Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Prof. Jochen A. Modeß  
Steinbeckerstr. 45  
17489 Greifswald  
Tel. (03834) 28 85  
Fax (03834) 59 49 83  
musikschule@greifswald.de

**Südost: LK Demmin, Uecker-Randow, Mecklenburg-Strelitz, Müritz, Stadt Neubrandenburg**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Strelitzer Musikfreunde e.V.  
Johannes Groh  
Glambecker Str. 10  
17235 Neustrelitz  
Tel. (03981) 2 39 97 89  
Fax (03981) 25 67 54  
johannes.groh@kon-centus.de  
www.jumu-mv.de

**West: LK Nordwestmecklenburg,  
Ludwigslust, Parchim, Stadt Schwerin,  
Stadt Wismar**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Konservatorium Schwerin  
Daniela Semlow  
Puschkinstr. 6  
19055 Schwerin  
Tel. (0385) 5 91 27 48  
Fax (0385) 5 91 27 50  
Dsemlow@schwerin.de

## Niedersachsen

**Landesausschuss  
Jugend musiziert**  
c/o Landesmusikrat Niedersachsen e.V.  
Lange Laube 22  
30159 Hannover  
Tel. (0511) 1 53 86  
Fax (0511) 1 89 40  
info@lmr-nds.de  
www.jugend-musiziert-niedersachsen.de  
Vs: Ulrich Bernert  
Gf: Petra Parrisius  
**Landeswettbewerb:  
11.–14. März 2010 in Osnabrück**

### Regionalausschüsse:

**Braunschweig, Wolfenbüttel,  
Salzgitter**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Städt. Musikschule  
Hans-Wilhelm Goetzke  
Magnitorwall 16  
38100 Braunschweig  
Tel. (0531) 6 18 38 50  
Fax (0531) 4 73 70 46  
musikschule@braunschweig.de

**Stadt und LK Celle**  
**RA Jugend musiziert**  
Ulrich Salzer  
Heidkamp 17  
29336 Nienhagen  
Tel./Fax (05144) 51 77  
ulrich-salzer@live.de

**Städte und LK Cuxhaven,  
Osterholz, Stade**  
**RA Jugend musiziert**  
Burghard Schlugowski  
Heinrich-Heine-Str. 10  
27474 Cuxhaven  
Tel. (04721) 2 53 12

**LK Diepholz, LK Nienburg,  
LK Schaumburg**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Kreismusikschule des  
Landkreises Diepholz  
Stephan Steinkühler  
Amtshof 3  
28857 Syke  
Tel. (04242) 9 76 41 43  
Fax (04242) 9 76 49 40  
jugend-musiziert@diepholz.de

**Emsland, Nordhorn,  
Niedergrafschaft, Bad Bentheim**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule des Emslandes  
Simeon Velinski  
Kleiststr. 7  
49716 Meppen  
Tel. (05931) 98 06-0  
Fax (05931) 98 06-66  
musikschule.des.emslandes@ewetel.net  
www.musikschule-des-emslandes.de

**Städte und LK Göttingen,  
Northeim und Osterode**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Regionalausschuss Göttingen-  
Northeim-Osterode  
Heinz Weyhing  
Böllenkamp 12  
37154 Northeim  
Tel. (05551) 5 18 03  
Fax (05551) 5 11 51  
heinzweyhing@aol.com

**Region Goslar und LK Goslar**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Kreismusikschule Goslar e.V.  
Katharina Busmann  
Marktstr. 43  
38640 Goslar  
Tel. (05321) 30 33-15/-16  
Fax (05321) 4 57 65  
katharina.busmann@  
kreismusikschule-goslar.de  
www.kreismusikschule-goslar.de

**Hameln mit LK Hameln-Pyrmont,  
Holzminden und Stadt Springe**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Jugendmusikschule der  
Stadt Hameln  
Jutta Lorenz  
Waterloostr. 10  
31785 Hameln  
Tel. (05151) 2 02 12 85  
Fax (05151) 2 02 18 48  
jugendmusikschule@hameln.de  
www.hameln.de

**Stadt Hannover**  
**RA Jugend musiziert**  
Daniela Aßmus  
Heideweg 4  
30916 Isernhagen  
Tel. (05136) 8 59 58  
Fax (05136) 89 66 65  
danielaassmus@aol.com  
Vs: Klaus Hagedorn

**Region Hannover, ohne Springe und  
Stadt Hannover**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule Laatzen e.V.  
Ulrich Bernert  
Mergenthalerstr. 3a  
30880 Laatzen  
Tel. (0511) 2 20 82 46  
Fax (0511) 2 20 82 47  
bernert@musikschule-laatzten.de  
www.musikschule-laatzten.de

**LK Harburg, Stadt und LK Lüneburg,  
LK Lüchow-Dannenberg, Stadt und LK  
Uelzen, Stadt Winsen/Luhe,  
Stadt Buchholz**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule Lüchow-  
Dannenberg AöR  
Gerd Baumgarten  
Stettiner Str. 34  
29439 Lüchow/Wendland  
Tel. (05841) 66 46  
Fax (05841) 97 97 92  
gBaumgarte@aol.com  
www.Jugend-musiziert-dan-musik.de

**Stadt und LK Hildesheim, LK Peine,  
Gemeinde Baddeckenstedt  
(Landkreis Wolfenbüttel)**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule Hildesheim  
Ulrich Petter  
Waterloostr. 24 A  
31135 Hildesheim  
Tel. (05121) 20 67 79-0  
Fax (05121) 20 67 79-99  
info@musikschule-hildesheim.de  
www.musikschule-hildesheim.de

**Melle mit östl. und  
nördl. LK Osnabrück**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule Melle  
Ewald Bitter  
Reinickendorfer Ring 6  
49324 Melle  
Tel. (05422) 4 19 54  
Fax (05422) 4 91 00  
e\_bitter@web.de

**Oldenburger Land (Nord):  
Städte Oldenburg, Wilhelmshaven,  
LK Ammerland, Friesland,  
Wesermarsch**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule der Stadt Oldenburg  
Heinz Gassenmeier  
Wilhelmstr. 18  
26121 Oldenburg  
Tel. (0441) 39 03 88 07  
Fax (0441) 9 33 34 12  
jumuoldenburg@aol.com  
www.oldenburg.de/musikschule

**Oldenburger Land (Süd):  
LK Cloppenburg, Oldenburg, Vechta  
und kreisfreie Stadt Delmenhorst**  
c/o Musikschule des Landkreises  
Vechta e.V.  
Fritze Winnacker  
Willohstr. 19  
49377 Vechta  
Tel. (0 44 41) 85 80 90  
Fax (0 44 41) 85 23 89  
jumu@kmsvechta.de  
www.jugend-musiziert.org/  
regionalwettbewerbe/oldenburger-  
land-sued.html

**Stadt Osnabrück  
mit südl. LK Osnabrück  
RA Jugend musiziert**  
c/o Musik- und Kunstschule Osnabrück  
Heide Specht  
Caprivistr. 1  
49076 Osnabrück  
Tel. (0541) 3 23 23 49  
jm.rwosnabrueck@web.de

**Ostfriesland mit Emden, LK Aurich,  
Norden, Leer und Wittmund  
RA Jugend musiziert**  
c/o Kreismusikschule Leer  
Ellen Broy  
Am Schlosspark  
26789 Leer  
Tel. (0491) 7 37 40  
Fax (0491) 91 96 49 00  
ellen.broy@lkleer.de  
www.kms-leer.de

**LK Verden, Rotenburg,  
Soltau-Fallingbostal  
RA Jugend musiziert**  
c/o Heidekreis-Musikschule  
Friderike Kemlein  
Winsener Str. 32  
29614 Soltau  
Tel. (05191) 7 08 35  
Fax (05191) 7 07 24  
kemlein-musikschule@gmx.de

**Wolfsburg mit LK Gifhorn und  
LK Helmstedt  
RA Jugend musiziert**  
c/o Kreismusikschule Helmstedt e.V.  
Holger Lustermann  
Elzweg 4  
38350 Helmstedt  
Tel. (05351) 4 00 74  
Fax (05351) 42 49 74  
info@kreismusikschule-helmstedt.de  
www.kreismusikschule-helmstedt.de

## **Nordrhein-Westfalen**

**Landesausschuss  
Jugend musiziert**  
c/o Landesmusikrat NRW e.V.  
Klever Str. 23  
40477 Düsseldorf  
Tel. (0211) 86 20 64-20  
Fax (0211) 86 20 64-50  
jm@lmr-nrw.de  
www.jugend-musiziert.org  
Vs: Dr. Christian de Witt  
Cf: Michael Bender  
**Landeswettbewerb:  
17.–21. März 2010 in Essen**

### **Regionalausschüsse:**

**Aachen-Stadt und LK Aachen,  
Düren und Heinsberg  
RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule der Stadt Aachen  
Thomas Beaujean  
Blücherplatz 43  
52058 Aachen  
Tel. (0241) 99 79 012  
Fax (0241) 99 79 019  
thomas.beaujean@mail.aachen.de  
www.musikschule-stadtaachen.de

**Bergisch Land: Leverkusen,  
Remscheid, Solingen, Wuppertal  
RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule der Stadt Solingen  
Ulrich Eick-Kerssenbrock  
Flurstr. 18  
42651 Solingen  
Tel. (0212) 290 27 -42/ -43  
Fax (0212) 290 27 49  
musikschule@solingen.de  
www.musikschule-solingen.de

**Bocholt: Kreis Borken, Kreis Wesel  
rechtsrheinisch, Stadt Coesfeld mit  
Billerbeck und Rosendahl  
RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule der Stadt Bocholt  
Bodo Biermann  
Salierstr. 6  
46395 Bocholt  
Tel. (02871) 2 39 17 10  
Fax (02871) 2 39 17 20  
andreas.wuepping@mail.bocholt.de  
oder bodo.biermann@mail.bocholt.de

**Bochum und Herne**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Städt. Musikschule Bochum  
Aloisius Groß  
Westring 32  
44777 Bochum  
Tel. (0234) 9 10 12 80  
Fax (0234) 9 10 12 89  
musikschule@bochum.de  
www.bochum.de/musikschule

**Bundesstadt Bonn und**  
**Kreis Euskirchen**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule der Stadt Bonn  
Uwe Gäb  
Kurfürstenallee 8  
53142 Bonn  
Tel. (0228) 77 45 65  
Fax (0228) 77 45 69  
uwe.gaeb@bonn.de  
www.bonn.de

**Dortmund**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule Dortmund  
Thomas Haberkamp  
Steinstr. 35  
44137 Dortmund  
Tel. (0231) 5 02 74 53  
Fax (0231) 5 57 44 83  
musikschule@stadtdo.de

**Düsseldorf**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Clara-Schumann-Musikschule  
Peter Haseley  
Prinz-Georg-Str. 80  
40479 Düsseldorf  
Tel. (0211) 89 27-420  
Fax (0211) 89 27-499  
csm@stadt.duesseldorf.de

**Duisburg, Mülheim, Oberhausen,**  
**Dinslaken**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Niederrheinische Musik-  
und Kunstschule  
Gero Natzel  
Duissernstr. 16  
47058 Duisburg  
Tel. (0203) 2 83 25 25  
Fax (0203) 2 83 41 60  
musikschule@stadt-duisburg.de  
www.stadt-duisburg.de

**Ennepe-Ruhr-Kreis, Stadt Hagen,**  
**Märkischer Kreis**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule Lüdenscheid  
Matthias Hirth  
Altenaer Str. 9  
58507 Lüdenscheid  
Tel. (02351) 17 24 26  
Fax (02351) 17 17 22  
musikschule@luedenscheid.de  
www.luedenscheid.de

**Essen**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Folkwang Musikschule der  
Stadt Essen / Weststadthalle 57  
Jost Hecker  
Thea-Leymann-Str. 23  
45127 Essen  
Tel. (0201) 8 84 40 10  
Fax (0201) 8 84 40 04  
jumu\_hecker@freenet.de

**Stadt Hamm mit LK Soest und Unna**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Städt. Musikschule Hamm  
Bernd Smalla  
Kolpingstr. 1  
59065 Hamm  
Tel. (02381) 17 56 58/-51  
Fax (02381) 17 29 02  
musikschule@stadt.hamm.de

**Kreise Herford, Minden-Lübbecke,**  
**Gütersloh, Stadt Bielefeld**  
c/o Musikschule für den  
Kreis Gütersloh  
Denise Süßer  
Zaunkönigweg 25  
33335 Gütersloh  
Tel. (05209) 9 19 81 87  
Fax (05209) 9 19 81 87  
dsuesser@web.de  
www.musikschule-guetersloh.de

**Hochsauerlandkreis, Kreis Olpe,**  
**Kreis Siegen-Wittgenstein**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule Attendorn-Finnentrop  
Matthias Brenne  
Schüldernhof 17  
57439 Attendorn  
Tel. (02722) 26 28  
Fax (02722) 26 28  
Musikschule@Rathaus.Attendorn.de

**Kreise Höxter, Lippe, Paderborn****RA Jugend musiziert**

c/o Musikschule Höxter e.V.

Martin Leins

Möllinger Str. 9

37671 Höxter

Tel. (05271) 9 63 43 90

Fax (05271) 9 63 43 99

info@musikschule-hoexter.de

www.musikschule-hoexter.de

**Kreis Kleve mit Stadt Krefeld,****Kreis Wesel (linksrheinisch)****RA Jugend musiziert**

c/o Musikschulen des Kreises Kleve e.V.

Thomas Dieckmann

Felix-Roeloffs-Str. 27

47533 Kleve

Tel. (02821) 4 51 03

jumu@kms-kleve.de

www.kms-kleve.de

**Köln****RA Jugend musiziert**

c/o Rheinische Musikschule Köln

Prof. Dr. Jürgen Terhag

Vogelsanger Str. 28–32

50823 Köln

Tel. (0221) 95 14 69-21

Fax (0221) 95 14 69-32

ulrike.wagner@stadt-koeln.de

www.stadt-koeln.de/rheinische-

musikschule

**Kreis Mettmann****RA Jugend musiziert**

c/o Kreis Mettmann, Amt für Schulen,

Kultur und Behindertenförderung

Dr. Barbara Bußkamp

Düsseldorfer Str. 26

40822 Mettmann

Tel. (02104) 99 20 29/-32

Fax (02104) 99 50 49

kulturamt@kreis-mettmann.de

www.kreis-mettmann.de

**Stadt Mönchengladbach und****Kreis Viersen****RA Jugend musiziert**

c/o Kreismusikschule Viersen

Ralf Holtschneider

Heimbachstr. 12

41747 Viersen

Tel. (02162) 2 66 54-0

Fax (02162) 2 66 54-18

kirsten.manske@kreis-viersen.de oder

karin.hoffmann@moenchengladbach.de

**Stadt Münster, Kreise Coesfeld,****Steinfurt, Warendorf****RA Jugend musiziert**

Prof. Ulrich Rademacher

Himmelreichallee 50

48149 Münster

Tel. (0251) 9 81 03 12

Fax (0251) 9 81 03 25

jumu@stadt-muenster.de

**Neuss, Dormagen, Meerbusch,****Grevenbroich mit Kreis Neuss****RA Jugend musiziert**

c/o Städt. Musikschule Meerbusch

Michael Krones

Kaustinenweg 1

40670 Meerbusch

Tel. (02159) 91 63 82

Fax (02159) 91 63 92 82

michael.krones@meerbusch.de

**Rhein-Erft-Kreis****RA Jugend musiziert**

c/o Josef Metternich Musikschule

Ruddi Sodemann

Bonnstr. 109

50354 Hürth

Tel. (02233) 7 54 00

Fax (02233) 99 41 46

musikschule@huerth.de

www.huerth.de/kultur/musikschule/

musikschule.php

**Rheinisch-Bergischer Kreis und****Oberbergischer Kreis****RA Jugend musiziert**

c/o Städt. Max-Bruch-Musikschule

Beate Temper

Langemarckweg 14

51465 Bergisch Gladbach

Tel. (02262) 99 95 66

Fax (02202) 2 50 37-0

temper-jumu-berg@web.de

**Rhein-Sieg-Kreis****RA Jugend musiziert**

c/o Musikschule Siegburg

Ursula Keusen-Nickel

Humperdinckstr. 27

53721 Siegburg

Tel. (02241) 9 69 73-81

Fax (02241) 9 69 73-90

musikschule@siegburg.de

www.engelbert-humperdinck-

musikschule.de

**Ruhr-Nord: Bottrop, Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Gelsenkirchen, Gladbeck, Haltern, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen, Waltrop**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Städt. Musikschule Gelsenkirchen  
Felizitas Hofmann  
Rolandstr. 3  
45881 Gelsenkirchen  
Mobil (0178) 8 16 91 87  
Fax (0209) 4 08 30 53  
felizitas.hofmann@gelsenkirchen.de

## Rheinland-Pfalz

**Landesausschuss**  
**Jugend musiziert**  
Talstr. 71  
55218 Ingelheim  
Tel. (06132) 89 61 48  
Fax (06132) 89 61 49  
jumu.rp.peukert@t-online.de  
www.jumu-rheinland-pfalz.de  
Vs: Jürgen Peukert  
**Landeswettbewerb:**  
**19. – 21. März 2010 in Mainz**

### Regionalausschüsse:

**Kreis Bad Kreuznach und**  
**Kreis Birkenfeld**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Kreismusikschule Birkenfeld e.V.  
Anneliese Hanstein  
Hauptstr. 16  
55743 Fischbach  
Tel. (06784) 93 96  
Fax (06784) 98 26 07  
anneliesehanstein@gmx.de  
www.kreismusikschule-birkenfeld.de

**Frankenthal, LK Bad Dürkheim,**  
**Ludwigshafen, Rhein-Pfalz-Kreis,**  
**Speyer**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Städt. Musikschule Ludwigshafen  
Christiane Schützer  
Friedrich-Wilhelm-Wagner-Platz 3  
67059 Ludwigshafen  
Tel. (0621) 5 04 25 69  
Fax (0621) 5 04 29 94  
christiane.schuetzer@ludwigshafen.de

**Kreis Germersheim, Kreis Südliche**  
**Weinstraße, Stadt Landau,**  
**Stadt Neustadt/Weinstraße**  
c/o Städt. Musikschule und  
Musikakademie Germersheim,  
Im Kulturzentrum Hufeisen  
Gisela Krieg-Hildebrand  
An Fronte Beckers 5 a  
76726 Germersheim  
Tel. (07274) 70 25 45 oder (06344) 20 92  
Fax (07274) 70 25 44  
jumugermersheim@aol.com  
www.jumu-suedpfalz.de

**Stadt und LK Kaiserslautern,**  
**Südwestpfalz, Pirmasens,**  
**Zweibrücken, Kusel,**  
**Donnersbergkreis**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Emmerich-Smola-Musikschule  
der Stadt Kaiserslautern  
Paul Punstein  
Altes Stadthaus, St.-Martins-Platz  
67657 Kaiserslautern  
Tel. (0631) 3 65 22 63  
Fax (0631) 3 65 14 18  
emmerich-smola.musikschule@  
kaiserslautern.de  
www.musikschule-kaiserslautern.de

**Koblenz mit LK Neuwied, Ahrweiler,**  
**Cochem-Zell, Mayen-Koblenz und**  
**Rhein-Hunsrück-Kreis**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule der Stadt Koblenz  
Hans-Peter Lörsch  
Hoewelstr. 6  
56073 Koblenz  
Tel. (0261) 1 29 25 51  
Fax (0261) 1 29 25 50  
hans-peter.loersch@stadt.koblenz.de  
www.musikschuleKoblenz.de

**Stadt Mainz, Stadt Worms,**  
**LK Mainz-Bingen, LK Alzey-Worms**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule  
der Stadt Worms  
Reinhard Volz  
Gewerbeschulstr. 20  
67549 Worms  
Tel. (06241) 56 424  
Fax (06241) 97 52 58  
jms@worms.de  
www.jms-worms.de

**Montabaur mit den LK Altenkirchen,  
Rhein-Lahn und Westerwald**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Landesmusikgymnasium  
Montabaur  
Humboldtstr. 6  
56410 Montabaur  
Tel. (02602) 13 49 80  
Fax (02602) 13 49 81 11  
info@musikgymnasium.de

**Stadt Trier mit den LK Trier-Saarburg,  
Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm,  
Daun**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule der Stadt Trier  
Pia Langer  
Domfreihof 1b  
54290 Trier  
Tel. (0651) 7 18 14 40  
Fax (0651) 7 18 14 48  
musikschule@trier.de  
www.musikschule-trier.de

## Saarland

**Landesausschuss  
Jugend musiziert**  
c/o Landesausschuss "Jugend  
musiziert" Saar  
Heinrich-Oberlinger-Str. 1  
66386 St. Ingbert  
Tel. (06894) 95 62 05  
Fax (06894) 95 62 06  
BFromkorth@t-online.de  
www.jumu-saar.privat.t-online.de  
Vs: Bernhard Fromkorth  
**Landeswettbewerb:**  
**4. März 2010 in Saarbrücken**

### Regionalausschüsse:

**Kreise Saarlouis und Merzig**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Regionalausschuss  
Saarlouis-Merzig  
Günter Donie  
Hülzweilerstr. 32  
66793 Saarwellingen  
Tel. (06838) 9 28 18  
Fax (06838) 98 44 83  
donie@online.de

**Ost-Saar mit LK St. Wendel,  
Neunkirchen, Saarpfalzkreis**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Gymnasium am Schloss  
Markus Kopp  
Mathildenstr. 42  
66119 Saarbrücken  
Tel. (0681) 3 90 41 92  
ogmios\_kopp@web.de

### Stadt und Stadtverband Saarbrücken

**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule der Landeshauptstadt  
Saarbrücken  
Ivette Kiefer  
Nauwieserstr. 3  
66111 Saarbrücken  
Tel. (0681) 9 05 21 82  
Fax (0681) 9 05 21 87  
Ivette-Kiefer@t-online.de

## Sachsen

**Landesausschuss  
Jugend musiziert**  
c/o Sächsischer Musikrat e.V.  
Berggartenstr. 11  
01277 Dresden  
Tel. (0351) 8 02 42 33  
Fax (0351) 8 02 30 23  
jumu@saechsischer-musikrat.de  
www.saechsischer-musikrat.de  
Vs: Friedrich Reichel  
Cf: Torsten Tannenberg  
**Landeswettbewerb:**  
**12.–14. März 2010 und**  
**26.–28. März 2010 in Leipzig**

### Regionalausschüsse:

**Chemnitz mit den Städten und  
LK Annaberg, Brand-Erbisdorf,  
Döbeln, Flöha, Freiberg, Glauchau,  
Hainichen, Hohenstein-Ernstthal,  
Marienberg, Mittweida, Rochlitz,  
Stollberg, Zschopau**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Städt. Musikschule Chemnitz  
Nancy Gibson  
Gerichtsstr. 1  
09112 Chemnitz  
Tel. (0371) 30 22 89  
Fax (0371) 30 58 12  
jugendmusiziert@musikschule-  
chemnitz.de  
www.musikschule-chemnitz.de

**Dresden mit den LK Meißen und  
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
RA Jugend musiziert**

c/o Heinrich-Schütz-Konservatorium  
Dresden e.V.  
Kati Kasper  
Glacisstr. 30–32  
01099 Dresden  
Tel. (0351) 8 28 26 50  
Fax (0351) 8 28 26 99  
Jumu.DD@HSKD.de

**Hoyerswerda, Kamenz, Bautzen,  
Görlitz, Löbau-Zittau, Niederschlesi-  
scher Oberlausitzkreis**

**RA Jugend musiziert**  
c/o Regionalausschuss Sachsen/Lausitz  
Christiane Vogel  
Spremberger Str. 18  
02977 Hoyerswerda  
Tel. (03571) 40 60 95  
Fax (03571) 40 60 09  
c.t.vogel@web.de

**Regierungsbezirk Leipzig mit Stadt  
Leipzig und LK Leipziger Land,  
Delitzsch-Eilenburg, Torgau-Oschatz,  
Muldentalkreis Grimma-Wurzen**

**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule „J. S. Bach“ Leipzig  
Gisela Wahala  
Petersstr. 43  
04109 Leipzig  
Tel. (0341) 2 11 00 00  
Fax (0341) 2 11 00 00

**Zwickau mit den Städten und  
LK Aue-Schwarzenberg, Plauen,  
Vogtlandkreis, Zwickauer-Land**

**RA Jugend musiziert**  
c/o Robert-Schumann-Konservatorium  
der Stadt Zwickau  
Henning Schwalbe  
Crimmitschauer Str. 1 b  
08056 Zwickau  
Tel. (0375) 21 57 91  
Fax (0375) 21 52 87  
tphenning@hotmail.com

## **Sachsen-Anhalt**

**Landesausschuss  
Jugend musiziert**  
c/o Landesmusikrat Sachsen Anhalt e.V.  
Kleine Ulrichstr. 37  
06108 Halle (Saale)  
Tel. (0345) 67 89 98-0  
Fax (0345) 67 89 98-19  
Lmr.san@t-online.de  
www.lmr-san.de  
Vs: Hans-Martin Uhle  
Cf: Andreas Lüdike  
**Landeswettbewerb:  
26.–28. März 2009 in Magdeburg**

**Regionalausschüsse:**

**Altmark mit den LK Salzwedel und  
Stendal und Stadt Stendal**

**RA Jugend musiziert**  
c/o Kreismusikschule des  
Altmarkkreises Salzwedel  
Falk Kindermann  
Jenny-Marx-Str. 20  
29410 Salzwedel  
Tel. (03901) 42 24 41  
Fax (03901) 8 24 21  
Musikschule.Salzwedel@t-online.de  
www.musikschule-salzwedel.de

**LK Anhalt-Bitterfeld, LK Wittenberg,  
Stadt Coswig, Stadt Dessau-Roßlau**

**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule Dessau-Roßlau  
Heinz Köthe  
Medicusstr. 10  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel. (0340) 21 45 42  
Fax (0340) 21 45 42

**Stadt Halle, Burgenlandkreis,  
LK Mansfeld-Südharz, Saalekreis**

**RA Jugend musiziert**  
c/o Konservatorium „G. F. Händel“,  
Außenstelle Halle-Neustadt  
Peggy Bitterolf  
Platz Drei Lilien 3  
06124 Halle (Saale)  
Tel. (0345) 8 04 81 90  
Fax (0345) 4 70 08 24  
lutz.stark@halle.de

**Magdeburg mit den LK Salzlandkreis,  
Jerichower Land, Börde, Harz**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Konservatorium Georg Philipp  
Telemann-Musikschule der Landes-  
hauptstadt Magdeburg  
Peter Berendt  
Breiter Weg 110  
39104 Magdeburg  
Mobil (0172) 7 97 56 29  
Fax (0391) 5 40 68 70  
berendt.darlingerode@freenet.de

## Schleswig-Holstein

**Landesausschuss**  
**Jugend musiziert**  
c/o Landesmusikrat Schleswig-Holstein  
Rathausstr. 2  
24103 Kiel  
Tel. (0431) 9 86 58-10  
Fax (0431) 9 86 58-20  
priess@landesmusikrat.de  
www.landemusikrat-sh.de  
Vs: Christine Braun  
Gf: Annette Prieß  
**Landeswettbewerb:**  
**26.–28. März 2010 in Husum**

### Regionalausschüsse:

**Kiel, Neumünster und die Kreise  
Rendsburg-Eckernförde und Plön**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Landeshauptstadt Kiel,  
Amt für Kultur und Weiterbildung  
Roland Harken  
Andreas-Gayk-Str. 31  
24103 Kiel  
Tel. (0431) 9 01 34 08  
Fax (0431) 9 01 74 34 08  
Angelika.stargardt@kiel.de  
www.kiel.de

**Lübeck mit LK Ostholstein, Reinbek,  
Kreis Stormarn, Kreis Herzogtum  
Lauenburg**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Lübecker Musikschule  
Gerhard Torlitz  
Rosengarten 14–18  
23552 Lübeck  
Tel. (0451) 7 13 32  
Fax (0451) 70 59 42  
info@luebecker-musikschule.de

**Pinneberg mit LK Pinneberg,  
Segeberg, Steinburg**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule Quickborn  
Frank Engelke  
Goethestr. 50–52  
25451 Quickborn  
Tel. (04106) 8 14 28  
Fax (04106) 8 14 28  
Frank.Engelke@gmx.net

**LK Schleswig-Flensburg  
mit Stadt Flensburg**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Kreismusikschule Schleswig-  
Flensburg  
Willi Neu  
Suadicanistr. 1  
24837 Schleswig  
Tel. (04621) 96 01 18  
Fax (04621) 96 01 30  
kms@schleswig-flensburg.de  
www.kreismusikschule.schleswig-  
flensburg.de

**Westküste mit LK Dithmarschen  
und Nordfriesland**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Dithmarscher Musikschule e. V.  
Richard Ferret  
Bahnhofstr. 29  
25746 Heide  
Tel. (0481) 6 43 01  
Fax (0481) 6 43 06  
info@dithmarscher-musikschule.de  
www.dithmarscher-musikschule.de

## Thüringen

**Landesausschuss**  
**Jugend musiziert**  
c/o Landesmusikrat Thüringen e.V.  
Karlstr. 6  
99423 Weimar  
Tel. (03643) 90 56 32  
Fax (03643) 90 56 34  
lmr.thueringen@t-online.de  
www.lmrthueringen.de  
Vs: Helmut Heß  
Gf: Constanze Dahlet  
**Landeswettbewerb:**  
**19.-21. März 2010 in Sondershausen**

## Regionalausschüsse:

**Nord-Thüringen: LK Gotha, Weimar-Land, Kyffhäuser, Unstrut-Hainich, Nordhausen, Eichsfeld, Sömmerda und die Städte Erfurt, Weimar**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Kreismusikschule Nordhausen  
Holger Niebhagen  
Freiherr-vom-Stein-Str. 1  
99734 Nordhausen  
Tel. (03631) 99 49 76  
Fax (03631) 98 83 77  
direktor@kreismusikschule-nordhausen.de  
www.kreismusikschule-nordhausen.de

**Ost-Thüringen: LK Altenburger Land, LK Greiz, LK Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Orla Kreis, Holzland-Kreis und die Städte Gera, Jena**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule des Landkreises Altenburger Land  
Brigitte Gärtner  
Schmöllnsche Vorstadt 9–11  
04600 Altenburg  
Tel. (03447) 31 50 55  
Fax (03447) 51 44 55  
musikschule\_altenburg@yahoo.de  
www.musikschule-altenburg.de

**Süd-Thüringen: Schmalkalden, Meiningen, Ilmenau, Hildburghausen, Sonneberg, Wartburgkreis, Suhl und Eisenach, Arnstadt**  
**RA Jugend musiziert**  
c/o Musikschule Arnstadt-Ilmenau  
Rüdiger Kriwitzki  
Paul-Löbe-Straße 1  
98693 Ilmenau  
Tel. (03677) 84 56 90  
Fax (03677) 84 56 91

## Deutsche Schulen im Ausland

**Deutsche Schulen Nordeuropa**  
Deutsche Schule Helsinki  
Robert Bär  
Malminkatu 14  
00100 Helsinki  
Finnland  
Tel. (+358)9 6 85 06 50  
Fax (+358) 68 50 65 60  
dschule@edu.hel.fi  
www.jumu-nordost.eu  
**Landeswettbewerb:**  
**21.–26. März 2010**

**Deutsche Schulen Östlicher Mittelmeerraum**  
Deutsche Schule Mailand  
Kristina Röhrig  
Via Legano 24  
20121 Milano  
Italien  
Tel. (+39) 02 65 97 76 14  
Fax (+39) 45 49 95 88  
info@dsmailand.it  
www.dsmailand.it  
**Landeswettbewerb:**  
**18.–24. März 2010**

**Deutsche Schulen Spanien/Portugal**  
Deutsche Schule Las Palmas de Gran Canaria  
Yanira Sánchez  
Lomo del Drago, s/n  
35018 Las Palmas de Gran Canaria  
Spanien  
Tel. (+34) 928 670 750  
Fax (+34) 675 520  
verwaltung@dslpa.org  
www.dslpa.org  
**Landeswettbewerb:**  
**20.–27. März 2010**

#### **4. Anschlussförderung auf Bundes- und Landesebene**

**BuJazzO – Das Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland**  
c/o Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH  
Weberstr. 59  
53113 Bonn  
Tel. (0228) 2091-120  
jazz@musikrat.de  
www.musikrat.de

**Bundesjugendorchester**  
c/o Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH  
Weberstr. 59  
53113 Bonn  
Tel. (0228) 2091-195  
bjo@musikrat.de  
www.bundesjugendorchester.de

**Deutscher Kammermusikurs  
“Jugend musiziert“ für Teilnehmer des Bundeswettbewerbs**  
c/o “Jugend musiziert“  
Postfach 66 22 05  
81219 München  
Tel. (089) 87 10 02-12  
kmk@musikrat.de  
www.musikrat.de/jumu  
Nächste Arbeitsphase:  
26.7.–8.8.2010 in Kloster Michaelstein  
Prof. Ulf Tischbirek

**Deutsche Streicherphilharmonie –  
Das junge Spitzenensemble der Musikschulen**  
c/o Verband deutscher Musikschulen  
Plittersdorfer Str. 93  
53173 Bonn  
Tel. (0228) 9 57 06-15/-13  
hartmann@musikschulen.de  
www.deutsche-streicherphilharmonie.de

## **Baden-Württemberg**

### **Akkordeon-Landesjugendorchester**

#### **Baden-Württemberg**

c/o Georg Penz  
Schwäbisch Gmünd  
Tel. (07171) 6 45 67

### **Jugendgitarrenorchester**

#### **Baden-Württemberg**

c/o Miriam Oesterreich  
Berlin  
miriam\_oesterreich@hotmail.de  
www.jgo-bw.de

### **Jugendjazzorchester**

#### **Baden-Württemberg**

c/o Marie-Luise Dürr  
Tuttlingen  
m-l-duerr@web.de  
www.m-l-duerr.de

### **Jugendzupforchester**

#### **Baden-Württemberg**

c/o Arnold Sesterheim  
Ötigheim  
ArnoldSesterheim@web.de  
www.jzo-bw.de

### **Kammermusikurs**

#### **Baden-Württemberg**

c/o Landesmusikrat Baden-  
Württemberg  
Karlsruhe  
kontakt@landesmusikrat-bw.de  
www.landemusikrat-bw.de

### **Landesjugendchor**

#### **Baden-Württemberg**

c/o René Schuh  
Trossingen  
info@landesjugendchor.de  
www.landesjugendchor.de

### **Landesjugendgospelchor**

#### **Baden-Württemberg**

c/o Jane Walters  
Albstadt  
jane.walters@gmx.de

### **Landesjugendorchester**

#### **Baden-Württemberg**

c/o Landesverband der Musikschulen  
Baden-Württemberg e.V.  
Stuttgart  
info@landesjugendorchester.de  
www.landesjugendorchester.de

### **Sinfonisches Jugendblasorchester**

#### **Baden-Württemberg**

c/o Landesmusikrat Baden-  
Württemberg  
Karlsruhe  
kontakt@landesmusikrat-bw.de  
www.landemusikrat-bw.de

## **Bayern**

### **Landesjugend-Akkordeonorchester**

#### **Bayern**

c/o Hedy Stark-Fussnegger  
Eichenau  
Hedy.Stark-Fussnegger@t-online.de  
oder info@ljao-bayern.de  
www.dhv-bayern.de/ljao/ oder  
www.ljao-bayern.de

### **Bayerisches Landesjugendorchester**

#### **c/o Landesausschuss Bayern**

“Jugend musiziert“ e.V.

Altdorf  
info@bljo.de  
www.bljo.de

### **Bayerisches Landesjugend-**

#### **Zupforchester**

c/o BDZ Landesverband Bayern e.V.  
Lohr am Main  
bljzo@gmx.de  
www.bljzo.de und  
www.bdz-bayern.de

### **Landes-Jugendjazzorchester Bayern**

#### **Marktoberdorf**

Ljyb@Ljyb.de  
www.ljyb.de

### **Kammermusikurs für**

#### **BLJO-Mitglieder**

c/o Landesausschuss Bayern  
“Jugend musiziert“ e.V.

Altdorf  
info@bljo.de  
www.bljo.de

## **Berlin**

### **Berliner JugendJazzOrchester**

c/o LandesMusikRat Berlin e.V.  
lmr.berlin@t-online.de  
www.Landesmusikrat-Berlin.de

**Landesjugendorchester Berlin**  
c/o LandesMusikRat Berlin e.V.  
lmr.berlin@t-online.de  
www.Landesmusikrat-Berlin.de

**Landesjugendorchester Berlin**  
c/o LandesMusikRat Berlin e.V.  
lmr.berlin@t-online.de  
www.Landesmusikrat-Berlin.de

## **Brandenburg**

**Landesjugendakkordeonorchester Brandenburg**  
c/o Landesmusikrat Brandenburg e.V.  
Potsdam  
LMRBB@t-online.de  
www.landesmusikrat-brandenburg.de

**Landesjugendblasorchester Brandenburg**  
Bad Freienwalde  
ljbo@lbbev.com  
www.lbbev.com

**Landesjugendchor Brandenburg**  
c/o Landesmusikrat Brandenburg e.V.  
Potsdam  
LMRBB@t-online.de  
www.landesmusikrat-brandenburg.de

**LaJazzO – Landesjugendjazz-  
orchester Brandenburg**  
c/o Landesverband der Musikschulen  
Brandenburg e.V.  
Potsdam  
buchwald@lvdm.de  
www.lajjazz.de

**Junge Philharmonie Brandenburg**  
c/o Geschäftsstelle "Jugend musiziert"  
Potsdam  
info@junge-philharmonie-brandenburg.de  
www.junge-philharmonie-brandenburg.de

**Landesjugendzupforchester  
Brandenburg-Berlin**  
c/o Landesmusikrat Brandenburg e.V.  
Potsdam  
LMRBB@t-online.de  
www.landesmusikrat-brandenburg.de

**Wettbewerb und Kompositions-  
werkstatt „Jugend komponiert“  
des Landes Brandenburg**  
c/o Landesmusikrat Brandenburg e.V.  
Potsdam  
LMRBB@t-online.de  
www.landesmusikrat-brandenburg.de

## **Hamburg**

**Hamburger Jugendorchester**  
orga@ljo-hamburg.de  
www.hamburger-jugendorchester.de

**Jazzessence – Das LandesJugend  
JazzOrchester Hamburg**  
c/o Landesmusikrat Hamburg  
info@landesmusikrat-hamburg.de  
www.landesmusikrat-hamburg.de

**Kammermusikurs Hamburg**  
c/o "Jugend musiziert", Förderverein  
Hamburg e.V.  
info@jumufh.de  
www.jumufh.de

## **Hessen**

**Landesjugendsinfonieorchester  
Hessen gGmbH**  
c/o Landesmusikrat Hessen e.V.  
Wiesbaden  
management@ljso-hessen.de  
www.ljso-hessen.de

**Kammermusik-Förderkurs Hessen**  
c/o Landesmusikrat Hessen e.V.  
Schlitz  
info@landesmusikrat-hessen.de  
www.landesmusikrat-hessen.de

**Landesjugendjazzorchester  
„Kicks & Sticks“**  
Niedernhausen  
info@landesjugendjazzorchesterhessen.de  
www.landesjugendjazzorchesterhessen.de

**Landesjugendzupforchester/  
Landesjugendgitarrenorchester  
Hessen**  
c/o Heinz Peter Reuter  
Königstein.  
heinz.reuter@bdz-hessen.de  
www.bdz-hessen.de

## Mecklenburg-Vorpommern

**Landesjugendorchester  
Mecklenburg-Vorpommern**  
c/o Landesmusikrat Mecklenburg-  
Vorpommern e.V.  
Schwerin  
ljo@landesmusikrat-mv.de  
www.landemusikrat-mv.de

**LandesJugendJazzOrchester  
Mecklenburg-Vorpommern**  
c/o SBZ Südstadt/Biestow  
Rostock  
SBZ.Rostock@gmail.com  
www.SBZ-Rostock.de

**Landesjugendblasorchester  
Mecklenburg-Vorpommern**  
c/o Geschäftsstelle der Bläserjugend  
Greifswald  
bvmvgs@t-online.de  
www.blaeserverband-mv.de

## Niedersachsen

**Jugendblasorchester Niedersachsen**  
c/o Landesmusikrat Niedersachsen e.V.  
Hannover  
ljbo@lmr-nds.de  
www.landemusikrat-niedersachsen.de

**Jugendjazzorchester  
„Wind Machine“ Niedersachsen**  
c/o Landesmusikrat Niedersachsen e.V.  
Hannover  
j.klose@lmr-nds.de  
www.landemusikrat-niedersachsen.de  
www.windmachine.de

**Kammermusikförderkurs  
Niedersachsen**  
c/o Landesmusikrat Niedersachsen  
Hannover  
info@lmr-nds.de

**Landesjugendchor Niedersachsen**  
c/o Landesmusikrat Niedersachsen  
Hannover  
J.Kramer@LMR-NDS.DE  
www.landemusikrat-niedersachsen.de

**Landesakkordeonorchester  
„Accollage“**  
c/o Harald Kistner  
Westerstede  
vorstand@dhv-niedersachsen.de  
www.dhv-niedersachsen.de

**Niedersächsisches Jugend-  
sinfonieorchester**  
c/o Landesmusikrat Niedersachsen  
Hannover  
info@lmr-nds.de

**Niedersächsisches Landeszupf-  
orchester (NLZO)**  
c/o Ulrich Beck  
Hannover  
u-beck@arcor.de  
www.Bdz-Niedersachsen.de

## Nordrhein-Westfalen

**Jugend-Akkordeon-Orchester  
Nordrhein-Westfalen**  
c/o DHV-Landesverband NRW  
Köln  
info@studio157.de  
www.ljao-nrw.de

**Jugend jazzt  
Nordrhein-Westfalen**  
c/o Musikschule Dortmund  
Dortmund  
jjonrw@t-online.de  
www.lmr-nrw.de

**JugendZupfOrchester  
Nordrhein-Westfalen**  
Silke Lisko  
Wuppertal  
Jugendzupforchester-nrw@t-online.de  
www.jugendzupforchester.de

**ChorVerband NRW e.V.**  
c/o Landesgeschäftsstelle  
Duisburg  
annette.mill@crnrw.de  
www.ljc-nrw.de

**JungeBläserPhilharmonie  
Nordrhein-Westfalen**  
c/o Landesverband der  
Musikschulen in NRW  
Düsseldorf  
kontakt@lvdm-nrw.de  
www.jbp-nrw.de

**Junge Kammerphilharmonie  
Nordrhein-Westfalen**  
c/o Trägerverein Landesjugend-  
orchester NRW e.V.  
Goch  
jkph@ljo-nrw.de  
www.ljo-nrw.de

**Landesjugendorchester  
Nordrhein-Westfalen**  
c/o Trägerverein Landesjugend-  
orchester NRW e.V.  
Goch  
ljo-nrw@t-online.de  
www.ljo-nrw.de

## **Rheinland-Pfalz**

**JugendBlasOrchester  
Rheinland-Pfalz**  
Walter Schumacher-Löffler  
Darmstadt  
schumacherLoeffler@web.de  
www.jbo-rlp.de

**Phoenix Foundation – Jugend-  
jazzorchester Rheinland-Pfalz**  
c/o Frank Reichert  
Dörscheid  
mail@phoenixfoundation.de  
www.phoenixfoundation.de

**JugendChor Rheinland-Pfalz**  
Diez  
albrecht.schneider@me.de  
www.Landesjugendchor-rlp.de

**Landesjugendorchester  
Rheinland-Pfalz**  
Bernkastel-Kues  
Miroslaw.Fojtzik@t-online.de  
www.ljo-rlp.de oder www.jso-rlp.de

**Landesmusikakademie  
Rheinland-Pfalz**  
Neuwied-Engers  
info@landesmusikakademie.de  
www.landemusikakademie.de

**Zupforchester Rheinland-Pfalz**  
c/o Wolfgang Deis  
Frankfurt/Main  
wolfgang.deis@freenet.de

**JugendEnsembleNeueMusik  
Rheinland-Pfalz**  
c/o Landesmusikgymnasium RLP  
Montabaur  
jenm@landesmusikgymnasium.de  
www.jenm-rlp.de

## **Saarland**

**Jugendjazzorchester des Saarlandes**  
St. Wendel  
info@saarjazz.de  
www.saarjazz.de

**Landes-Jugend-Symphonie-  
Orchester-Saar**  
c/o Landesmusikrat Saar  
Saarbrücken  
britta.lahnstein@gmx.de  
www.ljo-saar.de

**Kammermusik-Förderkurse  
“Jugend musiziert“ Saar**  
c/o Landesausschuss Saar  
“Jugend musiziert“  
St. Ingbert  
Bfromkorth@t-online.de  
www.jumu-saar.privat.t-online.de

**Landes-Schüler-Big-Band  
„Jazz Train“ des Saarlandes**  
St. Wendel  
jazztrain@jazztrain.de  
www.jazztrain.de

**Saarländisches SchülerSinfonie  
Orchester**  
c/o Ewald Becker  
Saarbrücken  
Lu-Be@t-online.de  
www.vds-saar.de

**Saarländisches Zupforchester**  
c/o Bund für Zupf- und Volksmusik  
Saar e.V.  
Siersburg  
reiter.bzvs@t-online.de  
www.szo-online.de

## Sachsen

### Jugend-Jazzorchester Sachsen

c/o Sächsischer Musikrat  
Dresden  
jazz@saechsischer-musikrat.de  
www.saechsischer-musikrat.de

### Landesjugendblasorchester Sachsen

c/o Sächsischer Blasmusikverband e.V.  
Frankenberg/Sa.  
sbmv@blasmusik-sachsen.de  
www.blasmusik-sachsen.de

### Landesjugendorchester Sachsen

c/o Sächsischer Musikrat  
Dresden  
ljo@saechsischer-musikrat.de  
www.saechsischer-musikrat.de

### Sächsisches Klarinettenensemble

c/o Robert-Schumann-Konservatorium  
der Stadt Zwickau  
Tel. (0375) 78 24 90

## Sachsen-Anhalt

### Landes-Akkordeon-Ensemble

**Sachsen-Anhalt**  
c/o Landesverband der Musikschulen  
Sachsen-Anhalt  
lvdm-lsa@t-online.de  
www.musikschulen-in-sachsen-anhalt.de

### Kurse für Aufführungspraxis/Jugend- barockorchester BACHS ERBEN

**Sachsen-Anhalt**  
Stiftung Kloster Michaelstein  
Blankenburg/Harz  
rezeption@kloster-michaelstein.de  
www.kloster-michaelstein.de

### Landesgitarrenorchester Sachsen- Anhalt

c/o Landesverband der Musikschulen  
Sachsen-Anhalt  
lvdm-lsa@t-online.de  
www.musikschulen-in-sachsen-anhalt.de

### Jugendjazzorchester Sachsen-Anhalt

c/o Landesmusikrat Sachsen-Anhalt  
Halle/Saale  
jjo@lmr.san.de  
www.lmr-san.de/jjo/index.html

### Jugendsinfonieorchester

**Sachsen-Anhalt**  
c/o Landesmusikrat Sachsen-Anhalt  
Halle/Saale  
andreas.luedike@lmr-san.de  
www.lmr-san.de

### Landesjugendchor Sachsen-Anhalt

c/o Landesmusikrat Sachsen-Anhalt  
Halle / Saale  
constanze.franke@lmr-san.de  
www.lmr-san.de

## Schleswig-Holstein

### Landesjugendblasorchester/Landes- blasorchester Schleswig-Holstein

Langwedel  
mriedel@mvsh.de  
www.mvsh.de

### LandesJugendChor

**Schleswig-Holstein**  
c/o Landesmusikrat Schleswig-  
Holstein e.V.  
Kiel  
doerks@landesmusikrat.de  
www.landemusikrat.de

### LandesJugendJazzOrchester Schleswig-Holstein

c/o Landesmusikrat Schleswig-  
Holstein e.V.  
Kiel  
maltzahn@landesmusikrat.de  
www.landemusikrat-sh.de

### LandesJugendOrchester

**Schleswig-Holstein**  
c/o Landesmusikrat Schleswig-  
Holstein e.V.  
Kiel  
doerks@landesmusikrat.de  
www.landemusikrat-sh.de

## Thüringen

### Landesjugendchor Thüringen

c/o Landesmusikrat Thüringen  
Weimar  
karolin-Zeinert@web.de  
www.ljo-thueringen.de

**Landesjugendbigband Thüringen**

c/o Landesmusikakademie  
Sondershausen  
kontakt@ljobb-thueringen.de  
www.ljobb-thueringen.de

**Landesjugendorchester  
Thüringen**

c/o Landesmusikakademie  
Sondershausen  
management@ljo-thueringen.de  
www.ljo-thueringen.de

**Landesjugendzupforchester  
Thüringen**

c/o Landesmusikakademie  
Sondershausen  
info@ljzo.de  
www.ljzo.de

## 5. Weitere Planung

Änderungen möglich!

---

### 2011

---

**Bundeswettbewerb**

**10.–18.6. 2011**

**in Neubrandenburg/Neustrehlitz**

---

**Solo oder mit einem  
Begleitpartner**

**Klavier**

**Harfe**

**Drum-Set (Pop)**

**Gesang**

**Gitarre (Pop)**

---

**Ensemble**

**Bläser-Ensemble**

2–5 Spieler: gleiche  
Instrumente

(einschließlich Blockflöten)

2–5 Spieler:  
gemischte Besetzungen  
(nur Blasinstrumente)

**Streicher-Ensemble**

2–5 Spieler: gleiche  
Instrumente

2–5 Spieler:  
gemischte Besetzungen  
(nur Streichinstrumente)

**Akkordeon-Ensemble**

2–5 Spieler: nur Akkordeon

**Neue Musik**

## 2012

25.5.–2.6. 2012  
in Stuttgart

### Blasinstrumente

Blockflöte  
Querflöte, Oboe, Klarinette  
Saxophon, Fagott,  
Horn, Trompete/Flügelhorn  
Tenorhorn/Bariton/Euphonium  
Posaune, Tuba

### Zupfinstrumente

Gitarre, Zither solo  
Mandoline solo

### Bass (Pop)

### Musical

### Orgel

## 2013

17.–25.5.2013  
in Erlangen/Fürth/Nürnberg

### Streichinstrumente

Violine, Viola, Violoncello,  
Kontrabass

### Akkordeon

MII/MIII, getrennt in AG I bis III

### Schlagzeug

- Percussion  
- Mallets

### Gesang (Pop)

### Duo: Klavier und ein Streichinstrument

(Violine, Viola, Violoncello,  
Kontrabass)

### Duo Kunstlied: Singsstimme und Klavier

### Klavier vierhändig

**Schlagzeug-Ensemble**  
2–6 Spieler: Schlagzeug allein

**Besondere Ensembles**  
Werke der Klassik, Romantik,  
Spätromantik und Klassischen  
Moderne

### Duo: Klavier und ein Blasinstrument (ohne Blockflöte)

### Klavier-Kammermusik

3–5 Spieler:  
Klavier und Streichinstrumente  
Klavier und Streichinstrumente  
und ein Blasinstrument (ohne  
Blockflöte)

### Vokal-Ensemble

2 Sänger und Begleitung  
3–6 Sänger a cappella oder  
mit Begleitinstrument

### Zupf-Ensemble

2–5 Spieler: Gitarre,  
Mandoline, Zither

### Harfen-Ensemble

2–5 Spieler: nur Harfen

### Alte Musik

Deutscher Musikrat  
gemeinnützige  
Projektgesellschaft mbH  
**Bundesgeschäftsstelle**  
**“Jugend musiziert“**  
Trimbургstraße 2  
81249 München

Tel. (089) 87 10 02-0  
Fax (089) 87 10 02-90  
jumu@musikrat.de  
[www.musikrat.de/jumu](http://www.musikrat.de/jumu)